



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 110 (1900)

231 (19.5.1900) Mittagblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-83348

Denemil-Wansemer

Telegramm . Abrelle: ;,Journal Maundeim." In ber Boftille eingetragen unter Rr. 2958.

Mbonnement: 60 Bin. monatlich. Bringerlohn 20 Big, monatlich, burch bie Boft bes, inel Poffauf-fchlag Mt. 2.40 pro Quartal. Injerate:

Die Colonel . Beile 20 Pfg. Die Rettamen . Beile 60 Bfg. Gingel . Rummern 3 Bfg. Doppel . Rummern 5 Bfg.

E 6, 2

ber Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Boltsblatt.) Mannheimer Zourna

Telephon: Reduttion: Dr. 577.

(110. Jahrgang.) Expebition; Dr. 218. Druderel: Dr. 341.

Gricheint wochentlich zwolf Dial.

Belefenfte und verbreitetfte Zeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6. 2

Dr. Banl Darme. für Thaner, Runt in gentalen. Dr. Friedrich Matter. inr ben istalen und 2:00. Christ Ernft Matter. für ben Tujeralentheil: Rari Apfel. Blotationsb Dr. D. Dand'iden Buch Dr. Cerei, (Vine Mannheimer Lusograph Annall.) (Das "Mannheimer Journal" in Organham des fathetischen Eurgenbuin bes inital.
Eurgenbeim Plannbeim.

Mr. 231.

Sette

fins.

8

g

10

37

3

Samftag, 19. Mai 1900.

(Mittagblatt.)

Der zweite Tag

bes Enticheibungstampfen wiber bie lex Seinge halte ein wefentlich anderes Geficht als ber erfte. Mit ber Gebuld und ber Rube ber Mehrheit mar es aus und vorbei und bas zeitigte bie erfreuliche Folge, bag fich auch bie Rationalliberalen unter Fuhrung bon Baffermannanber Dbftruttion betheiligten. Auf der Tagesordnung ftand bie lex ur-fprunglich nicht an erfter Stelle. herr Gpabn bom Gentrum hatte aber bie Bemertung gemacht, bag bie Linte nicht vollgablig gur Stelle fei und beantragie, bie lex Beinge an erfter Stelle gu verhandeln. Darauf antwortete Singer mit bem Antrage auf namentliche Abstimmung, und fiehe ba, herr Spahn batte recht gefeben: ber Antrag wurde nicht genügend unterftubt. Run wurde ber Unitag Spahn angenommen, gegen bie Stimmen auch ber nationalliberalen, und man begann, Die gestrige Berathung fortgufeben. Mis Ouverture gab es ein

Rebebuell Ginger-Balleftrem.

Es waren Antrage eingelaufen liber Zeugnifgwang, Organifation ber Strafvollstredung, Soche und Lanbesverraih u. f. m. Der Brafibent ertfarte, biefe Untrage fianden nach feiner Unficht nicht in wefentlicher Berbinbung mit ber lex, indem fie fich mit ber Strafprogegorbnung befchäftigten, wahrenb gur Berathung bie Abanderung bes Strafgesethuches fiebe. Er tonne bie Antrage nach ber Geschäftsordnung nicht gulaffen. Dem wiberfprach Ginger, inbem er als wirfungsvolles Beifpiel bie Arbeit bes Centrums in ber Bubgeitommiffion berangog:

Wenn ich an bie Borgange ber allerletten Tage erinnere, fo wird bie Muffaffung, soweit fie bon ben herren bom Centrum ge-theilt wird, noch mertwürdiger. Die Budgettommiffion ift beschäftigt mit ber Flottenborlage. (Gebr gut!) Die herren bom Centrum find es, die die Flottenvorlage in Berbindung gebracht haben mit bem Reichsstempelgeseh und 3 olliarif. (Unhaltende Bewegung lints.) Wir haben bagogen teinen formellen Wiberspruch erhoben, aber ich nehme boch nicht an, bag bas Centrum ber Anficht ift, bag ibm Alles erfaubt ift, wahrend, wenn es andere Parteien thun, es berboten weeben muß. (Beifall bei ben Sozialbemotraten.) Wenn Sie es bem Reichsinge berweigern, in eine Borlage ber verbundeten Reglerungen oder in eine Rommissioneborlage Bestimmungen einzusügen, sei es auch aus andern Gesehen, dann erschweren Sie die Thätigteit gang außersebentlich und Sie verhindern der allen Dingen, daß Bestimmungen, die allgemein als Mängel gesuht werden, nicht abgeändert werden können, aus Griff in den, die nicht in der Sache liegen, sondern in ber Form, und bie - barüber feien wir uns boch gang far - bente nut angewendet werben, weil es fich barum banbeit, eine Borlage, beren Fertigftellung bas Centrum febnlichft wünicht, gu ermöglichen. Der Angriff auf bas Centrum machte ben Brafibenten fo

nervos, bağ er ihn allfogleich auf feine Berfon bezog: Präsident Graf Ballestrem (erregt): Wenn es nicht zuläsigg It, irgend einem Migliede bes Reichstages Motive unterzusscheinen geschen es sich nicht selbst bekennt, so bürfte sich das voohl auch auf den Prüsidenten erstreden, und ich muß mir ern plich verbitten, daß Herr Singer mir Motive unterschiebt bei meinem geschäftsordnungsmößig-pflichtgemößen Vorgeben, die ich nicht gehabt habe, die ich nie haben werde. (Stürmischer Beisal im Gentrum und recht. frum und rechts. Lebhafte Segentufe und Sifchen bon ben Cogial-

bemofraten. Larm rechts.) Singer (Sog.): Ich habe bem herrn Pröfibenten zu ertfaren, baß ich mit feinem Mort bon ihm gesprochen babe. (Gehr richtig! lints.) Ich habe bom Centrum gesprochen. Ich habe bas Recht,

ftellen, bir Muffaffung, als ob mit jebem Borte, bas bier gegen feine Anficht gesprocen mirt, ein Mistrauen in seine versonliche Jutegrität als Prafibent gestellt wird, boch aufzugeben. Wir miffen, bag wir innerhalb biefes hauses unter ber Disziplin bes Prafibenten fieben; wir wiffen aber auch, herr Prafibent, bag bier feine Schule

Der Prafibent fann fich eine Beit lang nicht berfianblich machen. In großer Aufregung ruft er: Das ift ein gang ungehöriger Ausbrud! Tofenber Beifall im Centrum und rechts, anbaltenber garm lints, ben Ginger mit bem Rufe überfcreit: Bir find bier im beutfden Reichstage! Ueber bas Dan ber Geschäftsorbnung binaus tonnen wir auch bem herrn Braft. benten teine bisgiplinarifche Befugniß guerfennen." Fortbauern-

bell Länten ber Prafibentenglode. Prafibent Graf Balleftrem: Ich unterbreche ben Rebner. Ich babe nie ein Recht in Anspruch genommen, bas nicht innerhalt bes Rahmens ber Geichaftsordnung mir zuftebt; aber borber bat er gefagt, bag biefe Untrage bemangelt worben feien, um bem Cen-trum eine Gefälligfeit zu erweifen. (Ginger: Das babe ich nicht gejagt!) Diese Bemangelung war mein Becht und meine Pflicht auf Grund bes § 49 ber Geschäftsordnung (Unterbrechung Singers) — ich bitte, mich austeden zu laffen — und beshalb habe ich ben Redner unterbrochen, weil ich bas nicht bulben tann, bag bem Prafienten bes Saufes folche Bormlirfe gemacht werben. (Stürmifcher

Singer (Soz.): Ich habe bas nicht gesagt, ich beziehe mich auf bas Stenogramm. Ich habe meine Worte an bas Centrum gerichlet und habe bie Hoffnung, daß, wenn ber Serr Präsibent aus bem Stenogramm dieses Misverständniß ersehen baben wird, et die baran gennipften Erörterungen zurücknehmen wird. Ich stelle nunmehr gesichöftsorbungswäßig ben Unt ag, die Unträge Stabtbogen zur Verhandlung zuzulasien und über diesen Antrag namentlich abzusstimmen. (Beiterteit und Beifall link.)

Run mifcht fich herr Spahn als Dritter ein, Arthur Stabthagen gefellt fich bingu, ber Prafibent lagt fich bas Stenogramm tommen und behauptet, Singer tonne mit feinen boshaften Bemertungen nur ihn gemeint haben, Singer ertfari, er habe mit "meine herren" angefangen und bas gebe boch nicht auf ben Prafibenten, und bann tommt man in eine regelrechte unb grünbliche

Weichäfteordnungebebatte,

bie fich einige Stunden bingieht. Richter will bie Frage, ob bie bom Brafibenten gurudgewiesenen Untrage gulaffig feien ober nicht, bon ber Beichäftsorbnungstommiffion enifcheiben laffen; "es fei gar nicht nöttlig, baß bie Borlage heute schon verabschiebet merbe." (Stürmifche Beiterteit.) Das fachlich burchaus gerechtfertigte Begehren Richters wird bierauf gegen bie Stimmen ber Nationalliberalen, Freisinnigen und Sozialbemotraten abgelehnt, woraus zu entnehmen ift, bag auch bie Dehrheit teinen unüberwinblichen Abfcheu gegen bas Mittel ber Obstruttion hat. Runmehr schlägt herr Spabn einen neuen Tric bor: Die Berathung foll nicht ba fortgefeht werben, mo fie geftern abgebrochen murbe; fonbern man wolle junachft ben einzig noch ausftebenben § 362, bom urfprünglichen Entwurf, erledigen, unter Umgehung aller Untrage, Die gu an bern Paragraphen bes Strafgefegbuches geftellt werben. Ueber Die Butaffigteit biefes Berfahrens entspinnt fich eine Debatte nebft namentlicher Abstimmung, worin ber Antrag Spahn mit 186 gegen 116 Stimmen angenommen wird. Sogleich laufen eine Angabi Untrage gu § 362 ein, ber von ber Ueberweifung an

Frohme Dieje Untrage begründet, ftellt Die Dehrheit ben Untrag auf

Schluft ber Debatte.

Und babei hat bie Debatte über Die meiften eingelaufenen Untrage noch gar nicht begonnen! Gin großes Berbienft erwarb fich nun herr bon Rarborff, indem er fich bie Bemerfung entichtupfen ließ: "bie Debrheit bes Saufes fei Berr über bie Beichaftsorbnung. (Oho! Großer Larm lints. Der Brafibent lautet.) DieDbftruffion merfe ben Parlamentarismus über ben Saufen. (Larm lines.) Dit einem folden Spitem fei überhaupt nicht gu tegieren; man fpiele ein febr gefährliches Spiel." (Lebhafter Larm.) Brabent Graf Balleft rem versuchte gwar fofort abzumiegeln: "herr b. Rarborff meinie natilrlich, all er bemertte, bie Majoritat fet herr and liber bie Beschäftsorbnung: innerhalb ber Beidaftsorbe nung." Im Saufe wuhte man beffer, was ber hitige Serr b. Rarborff meinte, und feine Drobung mit Bergewaltigung ber Befchaftsordnung hatte bie bon ihm gewiß nicht erwartete Wirfung, emblich auch

Die Nationalliberalen in Die Obstruttion

ju freiben. Nachdem Beine und Saufmann fich gegen bie geplante Munbtobinadung gewehrt batten, ertfarte Abg. Baffer-

Rachteaglich eingereichte Abanberungsantrage muffen auf Grund dagteagten eingereichte Abanderungsanteige muste auf Grund des § 20 jur Diskuffion zugelaffen werden. Karborffs Borte bebeuten eine Bergewaltigung, die die Minderheit nicht billigen fannt. (Lebhafter Beisall links.) Wie haben die Obstruktion bisher nicht unterstüht, aber die Boraussehung unserer serneren Theilmahme an den Sitzungen ist unde dingtes Fest vollen der Mehrheit an den Vorschriften der Geschäftsordnung, sonst werden wir die Konsequenzen ziehen. (Stürmische Brandrafe der genen Linksen)

Bravorufe ber gangen Linfen.)

Die Debatte fpann fich noch eine Weile fort. Um 73/4 Uhr beantragen die Abg. Baffermann, Saitler und Bufing. Bertagung. Das Centrum und bie Rechte widerfeben fich. Es tommt jum hammelfprung, jur Thur tommt aber Riemand herein, tropbem ber Prafibent mehtfach fagt: ich bitte, ben Gintrift zu bewirten. Enblich nach 10 Minuten erfcheint Bafermann mit zwei Rationalliberalen. Die gesammte Linke, einschlieflich Rationalliberale, maden bas baus beichluß. unfähig; 194 Abgeordnete ftimmen ab, es fehlten alfo gur Befchluffahigfeit nur ein paar Stimmen. Beute 1 Uhr foll bie Fortfetung gemacht werben. - Der Mbg. Gpabn erbittet, nachbem ber Prafibent bie Sigung bereits gefchloffen batte, noch bas Mort, wogegen bon ber Linten unter großer Belierfeit lebhafter Biberfpruch erhoben wirb. Der Brafibent bebauert auch burch Achfelguden, bas Wort nicht mehr ertheilen gu tonnen Shluß 8 Uhr.

Mafeting befreit!

Die Melbung von Burenfeite, bas belagerte Mafeling fei mit Sturm genommen worben, bestätigt fich nicht, Bielmehr haben die Buren bie weiteren Berfuche, die Stadt zu nehmen, aufgegeben:

w. Pretoria, 19. Mat. (Telegramm.) Renter-Melbung bom 18 .: Umtlich wird befannt gegeben: Die Belagerung Dafelings murbe feitens ber bere bunbeten Buren aufgegeben, nachbem bas

Die Grafin brildte ben Urm ihres Geliebten innig an ben

"Papa," fagte fie, "Niebt mich und wenn ich ihm faretbe, baß mein Sand ein guter, ebler Menich und ein großer Riinflier ift, bag ich ihn liber Alles lieb habe, wird er mir auch bas vergeihen. Und nun tommen Gie und gratuliten Gie uns! Wir find ja fo gludlich!"

Die Sofrathin mochte enblich gute Miene gum bofen Spiel. Mit füßfaurem Lächeln trat fie an ben jungen Mann beran, fagte etwas fteif und formell ihren Gludwunfch und reichte ibm bie Sand. Bor ber Grafin neigte fie fich tief und fagte feierlich: "Möge es zu Ihrem Glud ausschlagen, gnädigste Grafin. Das

miniche ich von Sergen."

Dann entwich fie wieber aus bem Zimmer, wahricheinfich weil ihr ber Unblid ber beiben Liebenben Unbehagen bereitete und fie fich erft von ihrer peinlichen Ueberrafchung im Stillen erholen wollte. Bielleicht war es auch nur ein einfaches Tatigefühl, baß ibr gebot, bie Berlobten in ihrem Blild nicht gu fforen. Die Grafin war gang außer fich por Freude. Gie tanbelte mit ihrem Beliebten wie ein übermutbiges Rinb. Die Liebe ichien fie formlich in eine Anbere verwandelt gu haben. Die fiolge, vornehme Dame ging in ber liebenben, gartliden Braut auf. hans Giefe brecht war innerlich aufa Tieffte gerührt und entzildt. Sie mußte ibn boch febr lieb haben, wenn fle fich um feinetwillen ihres innerften Defens fo vollftanbig entaugern tonnte.

Ploblich aber murbe bie Frobliche ernft. Gie trat an ben Tifch, nabm ein Briefblatt, bas barauf log, und reichte es bem Geliebten.

"Papas Brief!" fagte fie.

hans Giefebrecht feste fich nun und las in Spannung unb in lebhafter innerer Bewegung, mabrent Grafin Gifela binter thin fiand und ihre Urme um feine Schultern ichlang. Dben auf

Tilien auf dem Felde.

Roman von Arthur Bapb.

(Rachbrud berboten.)

(Borifehung.)

"Bergeiben Gie mir, Grafin," rief er außer fich, "bergeiben Sie mir!" 3ch fann nicht anbers, ich liebe Gie, ich liebe Gle bis jum Wabnfinn."

Ergeben fentte er fein Saupt auf bie Bruft. Run batte er en ihr gefagt, nun war es von feinem Bergen herunter, nun mochie fommen, mas ba mollie.

Da traf ein leifer, ichamiger, tojenber Bauch fein Dhr. "Sans!"

Mit einem Schrei best Entzudens fprang er auf feine Bufe. "Gifelal" jaudizte er. "Gifelal" Und von Reuem gog er fie in feine Urme und fubn, beraufcht

von bem meichen, lodenben Zon ihrer Stimme, bie noch in feinem Dhr nachtlang, fuchte er ihre Lippen, Die fich ihm nicht ber-

Gie war bie erfte, bie wieber Morte fanb. 3d mußte es ja," flufterte fie, "bag Du mich liebft. Barum haft Du es mir nicht langft gefagt?"

Er fab erftaunt und entgudt in ihre ladelnb gu ihm aufgefclagenen Mugen.

ja, Sie - Dich ju verlegen. Ich glaubte ja, ich burfte nicht bie Mugen gu 36 - gu Dir erheben."

Ste fcuttelte ernft und entichieben ihr bezaubernb bubiches "Die Runft," facte fie mit erhobener Stimme, empathifd,

gleicht alle Stanbesunterschiebe aus. Ich achte Dich boch, ich bemunbere Dich. Die Runft abelt und macht auch ben ichlichteften Sterblichen bem Fürften gleich."

Er flifte fie abermals, er flifte fie wieber und wieber. Dann ließ er fie aus feinen Urmen und faßte fie an beiben Sanben unb fab ihr fragend, zweifelnd ins Geficht und fab fich wier, prufend im Bimmer um, als wollte er fich überzeugen, bag er auch nicht traume. Und bann, als er fich überzeugt hatte, bag er nicht gweifein burfe, bag bas große, große, fchier unfagbare Blid fein Traum, fonbern Wirtlichteit mar, ftredte er von Reuem bie Arme

Die Grafin aber entwich ibm nedijch und lief gur Thur und öffnete fie.

"Liebe Lingner!" rief fie mit frohlodenber Stimme ins Nebengimmer.

Die hofrathin ericien alsbalb. Die Grafin aber bing fich in ben Urm ihres Geliebten und mit einem tomifchen Rnir fagte fie: "Liebe Sofratbin, ich habe bie Ehre, Ihnen meinen Brautigam vorzustellen. herr Giesebrecht und ich haben uns foeben

Dann beugte fie fich bem befangen Lachelnben entgegen und

Die Sofrathin aber fuhr erichredt gurud, als habe fie etwas Unerhörtes, Entfehliches erblidt. "Alber bebenten Gie boch, gnabigfte Grafinl" rief fie, ihre ineinandergeschlungenen Sanbe erbebenb.

Die Grafin aber ichuttelte frohlich lachenb ben Ropf. "Richts, gar nichts bebente ich," entgegnete fie, "als bag ich ihn liebe. Richt mabr, Sans, wir lieben und?"

Der junge Rünftler nidte, ein wenig ernüchtert burch ben Wiberspruch ber hofrathin. Diefe jammerte noch immer gang l entfest: "Bas wird aber Ge. taiferliche Sobeit fagen."

Burenlager und bie Foris um Mafeting beftig befchoffen morben maren. Die bon Gliben fommenben britifden Eruppen befehien bie Foris und bas Rager,

Darnach bat Borb Roberts Bort gehalten und bem Dberfien Baben . Bomell, ben er gum Musbarren auf. geforbert batte, rechtzeitig Entfat gebracht. Ueber bie Gingelhetten biefes Buges berricht gur Beit noch siemliche Untlarbeit. Um bie Sache ber Buren aber muß es auch nicht gut fieben, ba fie, beren Berichte fich bisber als glaubwürdig erwiefen, anfangen mit falfden Radridien gu arbeiten.

Deutsches Reich.

* Werlin, 18. Moi. (Affefforenmangel) herricht nach ber Rorbb, Mugem. 3tg. im Rolonialbienft. Bon guftanbiger Geite wirb barauf aufmertfam gemacht, baß für folde herren im Rolonialbienfte gegenwärtig noch Berwenbung ift. Rabere Mustunft eribeilt bie Rolonialabibeilung bes Musmartigen Umtes. - Die bisherigen Erfahrungen maren eigentlich berart, bağ bağ Rofonialami lieber bie Parole ausgeben follte: Bugug fernguhalten!

Marolfo.

* Paris, 18. Mai.

Der beilige Arieg.

ber in unferm gefitigen Artifel "Marottos Wiberftanbafraft" in Musficht geftellt wurde, wird bei einigen Stammen bes fuboftfichen Marotto beretta geprebigt. Die Rrieger biefer Stamme follen fich fammeln und fich in Zafilet vereinigen. Rach einem Berichte foll fich bie Bewegung gegen bie frangofifche Rolonie richten, Die am 8. April 3gli befeste. Rach einem anderen Berichte riihrt bie Bewegung bon Gegnern bes Gultans ber, bie ben bevorftebenben Tob bes Grofpegiere benuten moden, um ben Gultan burch feinen Bruber Mulag Mohammeb gu erfegen. Der Rommanbant bes Armeeforps in Allgerien hat Befehl erhalten, alle erforberlichen Dagregeln gu ergreifen, um Die fubweftliche Grenge Migeriens gu fcupen und bie Decupatione-Truppen gwifden Jubia und Igli gu verftarten. Der frangofifche Gefanbte in Langer bat Befehl erhalten, Die Regieaung auf Unfammlungen bon Rriegern an ber Grenge binguweifen und ihr mitgutheilen, bag jeber Ungriff energifch gurud. gewiefen werbe. - Die ingwijden bas Bureau Reuter aus Tanger berichtet ift ber Grofbegier am legten Sonntag wirtlich geftorben. Reuere Melbungen aus Marrafefc be-Ratigen bieje Radricht,

Aus Stadt und Land.

. Mannbeim, 19, Dai 1900. Die deutiche Torpedobooiedivifion in Mannheim Budwigehafen.

IV

Das Gefibluer im Pfalger Gof.

(Schluß.)

Oberburgermeifter Bed führte in jeinem in ber vorigen Rummer Schon ermichnten Toalt auf Raifer und Grochberzog aus: Mur wer in der Boltstelle zu lesen, wer die Empfindungen des Boltst eichtig zu verstehen bermider, dem werde est gelingen, eine tiefgreifende zu verstehen bermigen des Artingen, eine tiefgreifende wertengen, eine begeiterungswolle Meinang in weiten Ballstreisen im Flugs wordzutussen. Ein selch gündendes Wert sei der fallseliche Besehl gewesen an seine Toxpedodootsbivilion, einen Erné vom Meeer zu deingen der alten endureichen Stadt Köln und dann dem Kabnen Rheinstrom, auf dem mir gestern dei der verrlichen Rundsahrt so recht wieder die Bohrheit des Dichterwoots empfunden baden: "Rur an Rheinstom, auf bem mit gestern bei der berrlichen Rundfahrt so recht mieber die Wahrbeit bes Dichterworts ampfunden haben: "Nur am Rein, dei gesonem Sonnentug, pulftet Deutschlands wärmfter Oerzenssichlag." Einen Grußt vom illeere wollte die Division bringen, vom unrodlichen Weere, dessen Juthen gahltose deutsche Schiffe mit dechgeschwellten Wimpeln direchten, beladen mit den Früchten heimischen Jeisen, machtige Danverschiffe und ihren folgend pangergewappnete Kolosse, ersteren zum Schiffe und ihren folgend pangerdeutsche Araum ist erfällt, das deutsche Beich ist erhanden, es sich ist erhanden, es sich bie eine Kandmacht auf beiden Deutschoften, es gabit somit auch schon zu den ersten Bermachten der Weit und soll es so Gott w. immer mehr werden. Aufer unpergenticher Kulfer fomtel und ichen gu ben ersten Seemachten ber Weit und jau es fo Gott will, immer mehr werden. Aufer unvergeslicher Kaifet Mittlieffen, das Galf in Massen, geschaffen, das Argeriche Heer, das uns die Kaiferfrone über den Abein brachte. Angerer siegerichen Laudmacht eine karte Seemacht, eine tapsere Felore, tur Seite zu fiellen, dat fich unser junger, thatfriestigtiger Robergen. Seinle, für Beile zu ftellen, bat fich unier junger, thalfraftiger Raifer jur Arbundungabe gestellt und bat lie in faum einem Indizenst machtig geschaften. Kachdem bas beutliche Reich geschaffen, und berein glausende Machtitestung gesichert ist, sieht fich unser junged Reich neuen vielverheinenden Aufgaben gegenübergestellt und unser junger willenssfanker Derricher ans dem Raiserthrone, erfüllt von dem Bemüben, setwem Volte die große Machtiellung und das errungene Ansehn nicht unr zu erhalten, sondern es als willbares Erde der Wäter zu niederen, erhifigt in der energischen hören der lichten folgningen Interesten in der Schaffung einer

Briefbogen prungte bas öfferreichifche Raifermappen, parunter befanben fich ebenfalls in Drud bie Borte: Rari Albert, Ergherzog von Defterreich-Tontona, taiferficht Sobrit."

Der Brief lautete:

3d bin noch gang erfchüttert bon ber Mittbeilung, bie mir Ritter bon Bruned bor einer Stunde gemacht hat. Du lebft in Berlin, intognito, unter bem Ramen eines Fedulein Lingner und ich, Dein Bater, habe feine Uhnung bavon und bergebre mich in Sorge und Untube um Dein Geichid. D Du bofee, bojes Rinb! Alber ich bin ja frob, bag ich bon meiner lingewißteit erloft bin, baf ich nun in gewiffem Dafe berubigt fein tann über Dein Solufol. Und fo will ich Dir benn nicht mehr grollen, fanbern Dir mit Uebenbem Baterbergen bergeiben im Gebenten an Deine unbergegiiche, mir gu fruh entriffene Mutter, Much will ich Dir bas Beriprechen geben, bag ich Dich nicht gwingen werbe, in bas Rlofter ber grauen Schweftern jurudgutebren. Wenn Du nun einmal feinen inneren Drang nach bem Rlofter in Dir berfpurft, fo will ich außeren Zwang auch nicht auf Dich ausuben. Du bift a boch mein Rind und mein Bunfch ift es, Dich glidelich gu feben. Freilich, Dein taiferlicher Grogantel gurnt Dir febr und er ift fo aufgebracht über Dein beimliches Entweichen aus bem Rlofter, bag Dein Rame bor ihm nicht genannt werben barf. Bein Aufenthaltante barf bem Raifer alfo porläufig noch nicht betraifen werben, benn ich toure ohnmöchtig. Dich ju ichigen vor felnem Born, Wir muffen Alles ber Beit überlaffen. Sie wirb auch ben Ratfer milber und nachfichtiger gegen Dich ftimmen. Sobald ber geeignete Zeilpunft getommen ift, werbe ich ibm Miles offenbaren und Bergelhung für Dich und bie Erlaubnif gur Rudtebr bon ibm erbitten. Bis babin fei borfichtig, liebes Rind, mie ich auch auf mich achten muß, um mir nicht anmerten

iarlen maritimen Abehrtraft gum Gebute berfelben bie Grund bingung jum beutichen Weltbanbel, bes hoben Bieles einer Stoate Die über ben horigont bes engeren Baterlandes langft hinau egriffen bat. Das vielberufene Raiferwort bei ber Eröffnung ber Stettiner Dafend: "Unfere Bufunft liegt auf bem BBaffer", bat trou iller Ungriffe, trop aller Schmabungen freudigen Biberball in weiten Bottstreifen gefunben. Der Eriumptjug unferer Gafte entlang best gangen Rheines ift ein glangenber Belog bierfür. Eber Binnenlanber. mir Bewohner Diannheims, als einer ber grobten beutichen Banbels-emporten, wiffen, bag beute bie beutiche Sanbelsilagge an groeiter Stelle weht, bich hinter ber englischen, bie noch bor wenigen Jahren fich boch erhaben über jene Ronturreng buntte. Wir wiffen aber, baf unfer Bluben und Gebeiben abhängt von einem traftvollen Schut be-brobter Intereffen beuticher Rauffenie. Ralfer Bilbelm weiß fich in ber Berfolgung biefer auf Die Flotte gerichteten Lebensaufgabe Gins mit feinem greifen Raihgeber, mit feinem bon ihm bochgeeftrten Obeim mit unserem vielgeliebten Großbergog von Baben, ber in unerreichier Gelbftiofigfeit und größter Opferwilligfeit bem Reiche gab, mas bes Reiches war und bas bobe Bert ber nationalen Ginigung nach Rraften fürberie, ber in echt beuticher Wefinnung mit feinem gefammten erauchten Saus ben ftolgen Ban berburgt. 3bm, unferm vieigeliebten andesberen, und ibm, unferem erhabenen Raifer, mit feiner raftlofen, fühnen, glangenben herrichernntur, geboren, ein großes Boll ju führen, ihm wollen wir ben Eribut unferer Berehrung und Liebe barbringen. Unfer Raifer und unfer Grofibergog, fie leben boch! (Sturmifder Belfall.)

3m Anfchlug an biefen mit Begeifterung aufgenommenen Toaft

fpielte bie Mufit bie Rationalhhmne. Ben gweiten Touft brachte Bert hanbelstammerprofibent Geb. Rommergienralh Philipp Diffen 6 aus, welcher in langeren Musführungen über bie Bebeutung einer ftarfen Glotte für ben beutichen hanbet und für bie beutiche Induftrie und über bie Rothmenbigfeit ber Berfiartung unferer jehigen Wehrmacht gur Gee fprach. Weiter feierte Robner Die herborragenbe Tuchtigfeit unferer Martmoffigiere Mannichaften, unter Unführung verschiebener Broben bon Tapferfeit, Duth und Entichloffenbeit, Die unfere Maxine trob ihres ber bultnigmaßig erft furgen Beftebens abgelegt bat. Berr Diffene folog feinen Toaft mit einem Soch auf Die beutsche Flotte.

herr Dr. Riefer, frührter Marineargt, führte aus, bas mahr-haft vollsthilmliche Fest, welches wir gestern antagilch ber Anfanft ber Aorpebobibtfion gefeiert baben, werbe, wie bie gange Rheinfahrt, fur bie Offigiere ber Divifion eine ber fconften Erinnerungen in ihrem gangen Leben fein. Die Bufunft bes beutichen Bolles fel innig ber-trupft mit ber Bufunft unferer Marine. Moge fich unfere Marine als eine größere und bauerhaftere Sanfa ermeifen, als bie Sanfa in ben fruberen Beiten. Gein Tooft gelte ber gufunft unferer hochver-

ehrten Bafte. (Lebhafter Beifall.) herr Rapitanleutnant Bunte bantt ben herren Borrebnern für ihre liebenamilrbigen Worte. Infolge bes gunftigen Bafferftanbes war es une möglich, bier in Mannheim gu erfcheinen und ben tleinen, befchelbenen Theil, ben mir bon ber Ralferlichen Marine bilben, ber erften Banbelsftabt bes Oberrheins borguführen. Bir finb bantber, bağ uns biefer Befuch möglich mar, benn nom Dem, was mir geftern und beute bier gefeben haben, muß ich fagen, bie Divifion batte ihre Mufgabe, bie ihr ihr Allerhochfter Derr geftellt bat, nicht erfunt, wenn fie Mannheim nicht angelaufen batte, Mannheim, biefes machtig emporftrebenbe Banbeldemporium, welches beutiches Gut aus bem Bergen Deuifchlands hinnusführt und eine Unmenge von Glütern von ber hoben Gee empfangt, biefe Stabt, nus beren Begeifterung wir geftern erfeben haben, bah fie meiß, bah gum Gerbanbel auch eine Geemacht gehört, baft beibe Sattoren für eine Weltmacht unentbehrlich find, bag fie Beis auf gleicher Sobe fieben muffen und nicht gu trennen finb. Wenn wir gerabe bie Shre gehabt haben, einen Theil ber Ralferlichen Marine ber Stadt Munnheim vorzufilbren und bie begeifterten Ovationen entgegengunehmen, fo miffen wir mobl, baf biefe Obationen nicht nur und gelten, sonbern unferer Marine. Ich bante für bie freundlichen Worte ber Gerren Rebner und für ben glänzenben Empfang, ben wir gefunden baben. Meine Rameroben aber bitte ich, unferen Dant babund jum Ausbruck zu bringen, bag wir rufen: Die Siadt Mannheim und herr Oberbürgermeister Bed, fie leben hoch!

herr Generaltonful Rommergienrath Reif geigfe an ber Sanb von eigenen Erlebniffen, wie bas Anfeben ber bentichen Schifffahrt im Auslande in ben lehten Jahrzehnten gang gewolkig gestiegen ift. Als er im Jahre 1882 mit einem beutichen Dampfer über ben Ogean gefahren war, wurde ibm im beutichen Riub gerathen, die Rudfahrt nicht auf einem beutiden Dampfer, fonbern auf einem englischen anningt auf einem Bentrasm Rannpfer, sandern auf einem engitzweit angutreien, da es Rodember sei und man in dieser Jahrengeit auf einem
englischen Dampfer viel bester und ficherer sahre als auf einem beutschen. Als er bann im Jahre 1891 eine Reife nach Indien unternommen, babe er die Erjahrung gemocht, daß selbst unter den Engtändern fein Jweiset mehr darüber bestand, daß man nicht auf einem englifden, fonbeen auf einem beutiden Dampfer am beften fabre. In Canton feien, als eine Unruhe ausbrach, bie englifden Damen auf bas beutiche Rononenbont gegangen. Dech einen weiteren Beweis bes großen Bertrauens, meldes bie engliften Reifenben gu ben beutden Dampfern baben, ergablie Berr Rommergienrath Reit in feinem Masfithrungen. Bei einer Rudfahrt von Remport nach Samburg gerieth ber beutide Dampfer mitten zwifden 13 Gisberge. Un Borb betrichte große Mufregung, nur ein after Englander, ber ichon 52 Dal ben Opean gefreugt batte, blieb rubig un ber Lafel fiben, trant mit feiner Gemablin Raffee und fpielte bann mit ibr 66. Mis er wegen feiner großen Rube und Gorglofigfrit befragt wurde, fagte er, ohne sufaultation: Never mind, J am on a german steamer."

ju laffen, bag ich um Dein Berfted weiß und gewiffermagen mit im Romplott bin. Beute nur foviel, 3d bin noch gang betäubt bon ber fiberraschenben Mittbeilung bes Rammerers. Dein Better Frang Ferbinand weilt gegenwärtig in Italien. Bor feiner 205reife mar er bei und. 3ch habe ibn febr tilbi empfangen. Er ift an Allem fculb! Saite er fich boch erft gu einer Beirath entfoloffen. Aber er vermeigett beharrlich, fich für eine ber Bringeffinnen, bie ihm in Borichlag gebracht morben find, ju entdilegen. Deine Mutter fpricht noch immer mit großer 3mgnation von Dir. Gie ift - ich muß es leiber fagen - Deine fclimmfte Feindin. Bor ihr muß ich per Allem bas Geheimniß, bas mir Riffer non Bruned anvertraut bat, mabren. Alfo noch einmal: Borfichi! 3d erwarie Deine weiteren Rachrichten, Aber schreibe ja nicht etroa bireft an mich, fonbern auf bem Umwege bes Ritters von Bruned. 3ch bleibe in Liebe

Dein Bater Rari Albert."

Biesbadener Maifeftfpiele.

(Bon unferem Spegial Rorrefponbenien.)

s-e Wiesbaben, 17. Mai. Mit bem Begrin ber Weltspiele ift befferes Weiter eingetreien. "Der Binter unferell Mifpergnugens" im Wonnemond tonnte freundlicheren Gefühlen Plat machen und bie Fahnen weben noch einmal fo luftig. Im hoftheater machte fich fcon am Dienstag ein gewiffen Behagen geltenb, ba ber Raifer in ber Generalprobe jum "Oberon" fich bon Maem febr befriedigt geigte. (Gine Meufterung von ibm: ich bin nur neugierig, mer bei ber erften Mufführung bes "Oberon" bie meifte Angft mubfteht, Bullen, Lauff, Golar ober ich, macht bier bie Runbe.) Go ging benn bielerftaufführung (über bie mir bereits im geftr. Albenbblati einen befondern Bericht brachten, Die Reb.) geftern unter gunftigen Musfichten von Stotten-

Deannbelm, 19. Wal. fall.) Diefe Bortomuniffe, fo fabr beebnet fort, feien ein Beugnif fur bas große Bertrauen, welches man ju ben beutschen Geeleuten babe. Much wir haben alle Urlacht, mit großem Bertrauen auf unfere Geeleute und auf unfere Glotte gu bliden. Die munichen, bag und ber Frieben noch reibt lange erhalten bleiben moge. Aber wenn es einmal bem bofen Rachbarn gefallen follte, uns angugreifen, bann hoben wir feine Burcht, bann fagen mir mit bem alten Englander "Never mind, J am on a german steamor." (Silltmifcher, fan anhaltenber Beifall.)

herr Aubwig Stritter begruftl bie Senbbolen St. Majeftat bes Raifers auch im Namen bes hiefigen Bereins taiferlicher Marine, Det Berein habe beschioffen, bas Bildnif bes Großberzogs, bes hohen Broteftore bes Bereins, für bas Offigierstafino in Wilbelmsbaben ju fiffen, nachdem ber Marineverein in Deibelberg ein Bilbnif best Grofbergogs fur bas Offigierstafino in Riel geftiftet habt. Rebner timmt gugleich Unlag, ben Bertretern ber Gtabt Mannheim ben tiefe gefühlieften Dant auszusprechen für bas Intereffe, welches fie ben Beftrebungen bes Bereins entgegengebrocht haben. Derr Stritter gibt bem Buniche auf balbiges Blieberfefen ber Bertreler ber Rofferlichen Marine in Mannbeim Ausbrud und fchließt mit einem Soch auf Die Offigiere ber Torpebobivifion.

herr Oberburgermeifier Bed erfucht um bie Erfaubnif, folgene bes Telegramm an ben Raifer abfenben gu bilrfen;

Un Ge. Dajefiat Raifer Bithelm, Diesbaben, Ein, Majeftat gestatte ich mir, im Ramen ber ju Ghren ber Offigiere ber faiferlichen Torpebobonisbirifion beim Gestmable berfammelten Birger Mannheims unter beren jubefnber Busftimmung ju bem foeben auf ben Allerhochften Schiemberen ause gebrachten Tooft nochmals ble Freude fiber bie ber biefigen Stadt burch bie bulbeolle Entfendung ber fflotte ermiefene bobe Unabe Musbrud gu berleiben. Oberburgermeifter. Glegen 1/48 Uhr verfiegen bie Offigiere ben "Pfalger Dof", um fich nach bem hoftheater gu begeben.

Ruche und Reller bes Pfulger hofen boten gang Bermorragenbell, Ueberhaupt herrichte fiber ben gangen Berlauf bes Geftes unter ben Theilnehmern nur eine Stimme bes Lobel,

Bemiribung ber Dedoffigire und Manufchaften burch oen Berein Raiferliche Marine.

Gefteru Rachmittag fand im Gartenpapillon bes Stadigarten-fagles ein Befteffen fur Die Decloffgire und Mannichaften ber Torvebo-Dinifton flatt, welches fich eines febr gablreichen Befieches au erfreuen hatte; die Theilnehmergabl befrug 118. Der Berein Rieferliche Marine wollte es fich nicht nehmen laffen, die Kameraben von der See nach durch eine befonvere Festivität zu ehren, tropbem er fich schon am vorhergebenden Abend bei bem Pestellich fatte. Shehl, aus Malah ban bei bem ber ber ber Verenbeffeitigt er nich ichen am vorhergebenden Abend bei bem Jestellen im Saalban betbeiligt hatte Wohl aus Anlas bet Befuches ber Zorpebossaille hatte auch ber Borliand der Parkgesellspait ein Nachmittagsconzert arrangirt, is daß sich hunderte von Besuchen in dem jeht im schönlen Frühlingsschmucke pransenden Stadtvart einsanden. Alls Ehrengasse wohnten dem Bestmad dei die Herren Bürgermeister Ritter, Prof. Dr. Behagdel und Prof. Busch, Den ernen Trintspruch brachte der Borstpende del Betrink Kaiserliche Maxine, herr Ingenieur Kipvendan in fernigen Worten aus. Es sei Sitte, wenn deutliche Saldusen beisammen find, in gester

begeistert bimmte die stellversammlung in diese Doch ein, mahrend gleichzeitig im Gatten die Grenadierkapelle die Bollsbunne intomiete. — Derr Projessor De. Behaghel weist auf den viel angeseindelem Spruch fin, dessen demische liebers schwendig. Auch lanter: "Jur See sahren in nottwendig, ieden ist nicht notwendig. Bond es helbe, die See zu besahren, das könnte Mannheims Hanke ind Industrie wohl am Resten deursteilen, denn der Uederschuft aus Bollsbraft müsse in die richtigen Bahnen gesenst werden, Der zweite Zoril des oden eitsten Gayes werde vielfach salsch verstanden, es solle einsach damit gesogt werden, des der Seemann in Stunden der Eefahr auch sein keden in die Schanzen schlagen misse. Nedwer erinnert sodann an einen Ghrentag der deutschen Karine, nämlich an den 23. Juli 1897, jewn Tag, an weichem das Ransonenboot Julis mit seiner belbenmätzigen Besahung in Grunde gegengen sei; so lange selbe Männer, wie sie die Beschung des "Iliss answieß, an Good des Redners gate mätten wird der Palanti entgegenschen. Das Hoch des Redners mit mit klube der Jusunst entgegenschen. Das Hoch des Redners die mit klube der Jusunst entgegenschen. Das Hoch des Redners die Rüssen was der Gesch Doch galt der Stodt Mannheim und den Bewiesen, daß auch im Ginnenlande Eine große Begeisterung für die Flotte herriche, Sein Hoch galt der Stodt Mannheim und den Bewiesen, daß and im Ginnenlande eine große Begeisterung für die Flotte herriche, Sein Hoch galt der Stodt Mannheim und den Berten Raiserliche Marins. — Rachdem derr Büttner von Ladwigsbesen noch and die Kamenadisch und begaden sich die Webrzahl der Theilnehmer nach dem Holdlich und begaden sich die Webrzahl der Petellnehmer nach dem Holdlich und begaden sich die Webrzahl der Ansichtige Ehnere Albert dusch die Stadt Mannheim towie Theilnehmer nach dem Kepanralen zu des Stadtgartens, Derrn Lede alle Ehre.

Erstworstellung. machte bem Repauraten: bes Stabtgartens, Deren Bebed alle Core. Beftvorftellung.

or Division veranftaltete unfer Sofe unb

Der beutige Tag brachte mabrent bes Rachmittags bie Raiferregatig auf bem Abein bet Biebrich, bie fast Ungefichta bes fruberen Refibengichloffes ber naffanifchen Bergoge bor fich ging und ein farbenfrobes Bilb bot. Der muditige Strom, auf bem bie ichlanten Boote beim Rennen babinfligten, bas recht Ufer bon Menfchen fcbwarg befaumt, bie Eriblinen geftedt bob und überall flatternbe Fabnen. Den Sintergrund gum Rennes bilbeien bie wolbigen Ufer ber Retberge-Mu, einer großen Mbeim infel. Bur Begleitung bell Rennens tour fur ben Raifer bei Doppelichranbenbampfer "Babenia N" bergerichtet. Man hath ihm eine neue bobe Soffeischuneriadelage gegeben, bie in Ber bindung mit bem weißen, reich vergolbeten Unftrich bem Schiff ein padimogiges Aussehen berlieb. Die Regutta ging bei außen orbentlich fiarter Beibeiligung, bom iconften Beiter begunftigt, bon flatien und mohl noch nie ift ber Rhein bott fo belebt ges toefen, wie beute

Rach ber glangend verlaufenen Regaffa ging bann Mbenbe Schillers "Demetring" in ber Ergangung bon Mugufta Boge in Scene, Bur unfer Empfinden batte an bem Torfo, ben ber Riefe Schiller binterlief, fein Iwerg flidenb feine Sand legen burfen. Sochftens batte ein Gleichwerthiger, wie Goethe, ber fich ja auch mit biefer Abficht trug, ben Berjuch unfernehmen tonnen. Birflich find alle andern Berfuche von ben Malitig. Brimm, Bobenftebt, Richen, Laube u. f. m. grundlich mifigludt. Alle biefe Bearbeiter mochten mit ber Thatfache recinen, bag es nur wenig Menichen gibt, bie an einem folden Torfo, an einem unbollenbeien Meifterwert, Die gleiche gritbetifche Freude haben tonnen, wie an einem fertigen. Der gewohnliche Reugleretrieb ber Maffe wünfcht eben gu miffen, wir es wohl gemefen fein tonnie, und fo finben fich benn, folden Umftunben Rechnung tragend, immer balb Leute, bie berumflident ju ergangen fuchen an ben Fragmenten, welche ein Titan binterlief. Jebenfalls

Lobengrin* I. Alt, In Civil* Schwant in 1 Alt von Guftab Rabelburg und "Bhantaften im Beemer Rathsteller" Balletpautomime von Steinmann. Das Saus war feftlich geschmücht und festlich beileuchtet. Ju ben sonst üblichen, ben Reichsabler und das Mannheimer Bappen tragenden Geft-Draperien an ber Logenbruftung bes erften Wappen tragenden Fell-Draperien an der Logenbrüftung des ersten Mangs waren diesmal noch solche in den deutschen Farden gesommen, seiner Gnirlanden und Anker als Emblem der Marine. Im Bestibüt war eine Bulte des Kaisers inmitten eines geschmackvollen Pflanzen-Arrangements aufgestellt. Der Besisch des Theaters war ausserschentlich frart. Wie es dei Festworkestungen gewöhnlich der Fall zu sein pflegt, verzögerte sich der Anfang, da die Gäste insolge der längeren Dauer des Festessen im Pfälzer Dos und der Jeter im Stadtpart nicht rechtzeitig eintressen konnten, Bis 4,7 Uhr wurde gewartet, dann werde mit dem Lovengrin augesangen. Eine in der Witte des Alts erschleusen die Gäste, Für die Ofsiziere und die Kdrigen Chrengäste aus Maunheim und Ludwigsbalen war die größe Wittelloge des L. Kangs reserviert, die Wannschaften sant den Mittelloge bes I. Range referviert, die Mannichaften fagen auf ben lehten (nichtabouwierten) Sperrfigbanten, Der erfte Alt bes Lobengein, ber fich febr gut fur berartige festiliche Zweife eignet, wurde mit lebhaftem Beifall aufgenommen, an dem fich auch die Blaujacken in regster Weife betheiligten. Dann folgte ber befannte mitiarische Schwant "In Civil", der wie immer bos Publifum febr beluftigte. Den Schluft bilbete bie an gefälligen Welobien reiche und fehr bubich ausgestattete Pantomime "Thantaften im Bremer Rathefeller," morin nun nach ber Oper und bem Schauspiel auch bas Ballet Gelegenheit itte, fich erfolgreich gu producieren. Gegen 10 Uhr mar bie Bor-

onn.

cffät

Ditt.

bin

ALIEN.

" Die Abfahrt ber Torpebobivifion von Mannheim erfolgt morgen Sonntag Bormittag 10 Ubr. Bur Berabichiedung werben fich einfinden bie Berren Sandestommiffar Minifterialrath Biiftere : Dberburgermeifter Bed und Geb. Rommerzienrath Boil. Diffene.

Das Benuden des Großberzogs. Der hofbericht schreibt von gestern. Der Bronchiallatared Seiner Königlichen Hobelt des Großberzogs nimmt einen regelmäßigen Berlauf, vermindert sich aber nur sehr allmäßig. Seine Königliche Hobelt war gestern mit Unterdrechungen von einigen Stunden mit gutem Erfolg außer Beit Wannheimer Bank. Derr Friedrich Stoll i. Fa. Radus und Stoll wurde in der leuten Sigung des Ausschistraths einstimmig zum Direktor der Mannheimer Bank ernannt.

Freireigible Gemeinde. In dem am lommenden Sonnlag Bormittags id Udr in der Ausa der Friedrichsschule stattsüdenden Bortrag wird herr Prediger Schneider das fünfte Gebot, Du sollst nicht iddten bedandeln. Gintritt, wie immer, frei für Zedermann, Wittelirheinisches Zicherses Bor einiger Zeit brachten wir eine turze Roig über das 7. Berbandsseh des Austelrheinschen Berbands Deutscher Zitherverine, welches in hiesiger Stadt am 19., 20. und 21. Mai geseiert wird. Wir kommen nun auf das uns vorliegende Kongertprogramm zurück und weit dasselbe unter Anderem

porliegende Rongertprogramm gurud und weift basfelbe unter Anderem vortiegende Kongertyrogramm nirud und weilt aaffelde unter Anderem einen Festmarich sowie Kongertonverture auf, welche bon 120 Jitherm zu Gehor gebracht werden. Jerver spielen Einzelchöre: Franksurter Zitherverein Damen und Herrenabtheitung, Erasmannscher Jitherverein, Jitherfranz Deibelderg, Zitherelnd Pforzbeim, Mannheimer Zithereind und dürsten diese Einzelvorträge ebenfalls sehr interessant werden. Der Gesangwerein "Liederhalle" hat, wie schon so ost, die Liedenswürdigkeit das Konzert mit einigen Männerchören auszusschwächen und so können wir, wie bereits erwähnt, den Besich des Konzertes nur warm empfehen. Rad dem Konzert sindet ein Bankett sintt, wobei die ganze Kanelle des Konzerts mitwirkt Bantett ftatt, wobei bie gange Rapelle bes Apollotheaters mitmirtt und außerbem eine lieine Operette gur Aufführung gelangt, worauf wir bie Befucher noch gang befonbers binmeifen.

Bur geft. Beachtung!

Bir machen barauf aufmertfam, bag nunmehr bie Rebattion und Erpedition bes "General Angeigers" verichiebene Telephon nummern führen und zwar ift anzurufen

> tie Erpebition mit Rr. 218, bie Rebaftion mit Dr. 377.

Die Meeibeng. Abtheilung ber Dr. Saas'ichen Druderei (Unnahme von Drudarbeiten, Die nicht mit ber Beitung gujammenhangen) führt nach wie por Rr. 841.

Bir bitten bas verehrl. Bublifum bierauf im Telephonperfebr mit uns achten gu wollen,

ware es richtiger, auch pietatvoller gewefen, wenn man gu ben Weftspielen, vielleicht mit einem ertlarenben poeiifchen Brolog, ben "Demitrius"-Torfo als folden bargeboten und ben Abend mit einem anbern beutiden ober fremben Meifterwerf in Mufterbarftellung ausgefüllt batte. Schillers "Demetrius" ift in Sand lung und Charafteren burchaus Dannerarbeit und nun will es eine, wenn auch leidlich begabte Frau wagen, eines ber ichwierig ften Dannerwerte gu bollenben. Bon vorn berein ein tolltubner Berfuch. Ein Beib fann bergleichen nicht vollbringen, ebensowenig wie nach unserem Empfinden ein mannlider Dichter bie intimften Regungen, Die feinften Empfindungen bes Mutterhergens bolltommen nachempfinden und barftellen tann. Der Rernpuntt bes Schillerichen Entwurfs ift ber Zwiefpalt, ber in feinem Selben entftebt, als es ibm beutlich wirb, bag er nicht Urfurpator ift. Dies Gefühl mag ihn qualen, aber es barf ibm bie fturmifche Selbenfeele nicht fo einnehmen, bag er gum fenti mentalen Schwächling wirb, wie es bier gefchieht. Wie murbe ber Beift Schillers, beifen gewaltiger erfter Att bie gange Ergangungsarbeit tobt brudt, ba umgegangen fein, welche Rrafte batte er ba entfaltet! Die Formen, Die er aufarbeiten und berwenben wollte und in bie er, batte ibm nicht ber Tob bie Teber aus ber Sand genommen, ein berrliches Erg gegoffen batte, bat bie Bearbeiterin berborgefucht, mubfam nach ihrem Ermeffen gufammengeftellt und Gups bineinfliegen laffen. Das Brobutt hat fie mit Bronce angestrichen und meint nun, ber Welt ein Erggebilbe gefdentt gu baben. Ueber bieje Thatfache tonnen uns nuch manche gut ausgearbeitete Scenen, wie bie augerlich fo herborragend wirfenbe Schwurfcene Marjas und vorher bie Scene mit bem falfchen Baren, tonnen und einige gut empfunbene, poetifch ausgestaltete Momente nicht hinwegtaufchen. Bir haben es in ber Göheichen Bearbeitung, Die bor ben andern viele Borguge bat und in Weimar und Mannbeim icon gefallen haben foll, nur mit einem Schillerfurogat ju ibun und es bleibt unbestreitbar, was ber offigielle Festspielführer mit rühmlicher Ehrlichfeit felbft augestebt, indem er fchreibt: "Gine bem Genius bes Dichlerfürften nabetommenbe Erganjung feines Torfo wird mohl auch ferner ein frommer Bunfch bleiben." - Die Aufführung bot wieber große außere Pracht und reiches Leben, besonbers in ber Reichstags- und Ritchenfrene. Unter ben Darftellern thalen fich berbor Berr Bidner aus Magbeburg, ber an Stelle bell ertrantien Wiede aus Dresben ben Tifelbelben mit Teuer fpielie, wenn er auch etwas übertrieb, Frau Clara Biegler, Die mit ihrer pathetifden Gemalt alterer Stilrichtung bie Marfa gab, Gel. Billig, unfere Beroine, ein Probutt überichaumenber Leibenschaftlichteit und forgfältig an ihr bilbenber Regie, als Marina, herr Baul Begener, ber als Bar Boris ne'en herrn Beffler als Fürft Sapieha vielleicht bie intereffantefte | Die mageren Sanbe ber alten Frau berühren ben Ropf ber fleinen

und dagu diefes potreffliche Infammenfpiel, Mis im 2, Afte ber hintergrund fich bob, und bas Bild ber Germania fichtbar wurde, burchbraufte ein Beifalloffurm bas vollbefehte haus, Beute Sonntag ben 20. Mat findet Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr

eine Auffibrung von "Bufchtiefert" fatt. * Aipollorbenter Bie bereits befannt gegeben, geht jur Gröffnung der Sommersaison des Apollotheaters Johann Strang ber tübmte Operette "Die Flebermans" in Scene. Das unfterbliche Meisterwert des größten Operettentomponisten ging im April von

25 Jahren jum erstenwate mit fast noch gesteigertem Ersolge am Friedrich Wilhelm flädtlichen Theater zu Berlin und dem Karl-Schulfte Theater in Damburg in Scene, um bann feinen Siegeslauf aber fammiliche Bunnen Beutschlands, Desterreichs und felbft bes Auslandes angutreten, noch jeht gehort die Fledermaus zu den meift- gegebenften Operetten. Die Borftellung, welche wohl vorbereitet wird, bildet zugleich eine Gebachtuipfeier ber erften Auffahrung ber Operette por 25 Jahren, mit ber ber große Meifter Straug, welcher leider im vorigem Jabre ftarb, feinen größten Erfolg errang. Mit ber Aufführung ber Fledermaus burfte die Sommersaison des Apollotheaters in würdiger Weife eröffnet werden. * Robbeit. Zaglohner Ednard Fuchs aus Wallfabt, der am 4. Januar in der Rafertbalerstraße 8 Laternen gertrummerte, wo-

burch ber Stadtgemeinde ein Schaden von 17 Mart entstand, erhielt

vom Schöffengericht 3 Wochen Gefänguiß.

** Unfall. Am 18. Mai I. Je. Abends verungläckte ber verh.
Erbarbeiter Jakob Wenbel, wohnhaft Bellenstr. 18 hier, dadurch,
daß in dem Hause Augartenstr. Ar. 44 vom 2. Stod ein auf dem Fenstergesims stehender 1/2. Etr. schwerer Gygelad herunter siel und
den Bendel, welcher im Hofraum beschäftigt war, auf die Schultern fürzte. Bendel erlitt eine bis jest noch unaufgeflarte innerliche

Muthmafliches Wetter am Sonntag ben 20. Mai, Der neue, in Gtandinavien aufgetretene Inftmirbel ift auf 745 mm vertieft worden und befindet fich nun auf ber Wanderung gegen Livland und Enhland, weshalb auch in Subbeutschland bas Barometer weiter fault und bereits einige Bewölfung eingetreten ift. Für Sonntag und Montag ift bei giemlich milder, jedenfalls frofifreier Temperatur zwar mehrsach bewölftes, aber noch immer vorwiegend trodines Wetter in Musficht ju nehmen.

BBitterungobeobachtung ber meteorologifchen Station

Datum	Belt	# Barometer	Eufttenmeral. Ceff.	Legiffenchtigt. Prozent	Winbrichtung und Stärte (IOstheilig).	Phiebers ichlagemenge Liter per am	Bemert- ungen
18. Mai	Morg. 7" 7	51.9	10,6		92.2		
15, .	Mittg. 2"	751,1	14,8		MW 6		
18, ,	915b3. 9" 7	7522	11,2		MW B		
19.	8)torg. 7" 7	158,4	6,2	4	9729 4		

Geldiäftliches.

* Saftpflichtverficherung. Das mit bem 1. Januar 36. in Rraft getretene Burgerliche Gefenbuch bringt auch auf bem Bebiete ber gefehlichen Softpflicht Abweidjungen bon ben einzelnen fisherigen Rechten, und gwar bebeutet es fur ben weitaus größten Theil Deutschen Reiches eine Bericharfung bes bisberigen gultigen Saft. flichtrechtes, in biefer Sinficht burchaus ber allgemeinen Rechtsanmung und bem Bange ber Rechtsentwidelnng Rechnung tragenb Das Gefehbuch geht gwar bon bem allgemeinen Brunbfage aus, bag für ben entftanbenen Gooben Derjenige haften muß, ber ibn berichulbet bat. Es bat aber auch in vielen Beglebungen Diefem Grundfat eine meite Unsbehnung baburch gegeben, bag es gemiffermagen ein Berschulden solange vorausseyt, als nicht ber Racmeis bes Gegentheils erbracht wird. Gang von bem Grundfage ber Haftung für Berfculben ift bas Burgerliche Gefegbuch abgegangen bei ber Regelung

Charafterleiftung bes Abends bot und Frl. Scholy als an mutbige Arina. Weiter feien noch genannt, Gel. Canten (Diga), welche nach Frau Ziegler Die Rolle ber Marfa übernehmen und gweifellos bochft intereffant gefialten wird und bie herren Reumann, Schreiner, Robius, Rochn und Schwab, Die jum Theil tieine Rollden inne hatten. Bie fehr aber auch barin zu wirfen ift, bewied Fri, Steble, Die als Runbe bringenber Fischertnabe in Die bebriedte Rlofterscene ploblich frifch pulfirenbes Leben brachte. Das Bublifum zeigte fich für alles Gebotene bantbar, aber ju einem farten Erfolg bat es bas viel gu lang bauernbe Stild nicht gebracht. - Dit "Oberon" und "Demetrius" find Die "Saupt- und Stantsattionen" ber Festspielzeit vorüber. Ueber bas, was noch folgt: "Zar und Zimmermann", "Fra Diabolo" und eine Angabl festlicher Eröhlichfeiten - leiber fcheint fich bas Wetter wieber anbern gu wollen - wird in einigen Tagen ein turges Schluftreferat berichten.

Plutthat eines Wahnfinnigen. Ueber bie Blutthat eines Wahnfinnigen in Caftiglione Florentino geht uns aus Mailand ein ausführlicher Bericht zu. Um 11. Dai batte fich in Caftiglione bas Gerucht berbreitet, bag in einem bon gwei Namilien bewohnten Bauernhaufe ein entfehliches Berbrechen begangen worben fei: ein Babnfinniger Ramens Angelo Meucci follte mit Beilbieben und mit bem Gewehrtolben feine gange gablreiche Familie und bie Familie bes in bemfelben Saufe wohnenden Arbeiters Frappi erschlagen haben. Im erften Augenblid wollte Riemand biefem Geruchte Glauben ichenten, balb aber trafen genauere Rachrichten ein, bie jeben Zweifel befeitigten. Meucci war ftets ein arbeitsamer, harmloser Mensch gewesen. An bem Tage bes Berbrechens hatte er ben gangen Tag auf bem Felbe gearbeitet. Am Abend legte fich bie gange Familie Meucel, nichts Bofes ahnenb, gu Bett. Alls im Saufe Alles ftill mar, fledte Angelo Meucci, ber ploglich mabnfinnig geworben mar, fünf große Strobhaufen bor ber Tenne in Brand, und währenb ble Flammen emporzüngelten, ging er, mit einer Art bewaffnet, ins Saus. Buerft trat er in bas Bimmer feiner Frau ein, Die er erft por wenigen Monaten gebeiratbet batte, und trennte ibr mit einem furchtbaren Beilbieb ben Ropf bom Rumpfe. Dann erfclug er in einem Rebenraume feinen Obeim und feine Tante, Die Ropfe biefer Beiben find bis gur Untenntlichfeit verftum melt, und bie in eine unformliche Daffe verwandelten Schabelrefte laffen ertennen, mit welcher wahnfinnigen Buth ber Morber ju Werte ging. In einer Rammer folief bie alte Mutter Meuccis mit einem gweifabrigen Rinbe und in einem gweiten Bett ein Anabe und ein Madden aus ber erften Che Meuccis. Meucci tobtele guerft feine Mutter und fein neben ihr fcblafenbes Rinb.

ber haftpflicht für Schäben, die durch Thiere verursacht find; bier läßt es ohne Rudficht darunf, ob ihm ein Berfchulben jur Laft füllt ober nicht, den Besiher der Thiere ohne Weiteres haften. Gegen die Beralufte, die durch die gesehliche haftpflicht erwachfen können, tann man ich fcuben burch eine Suftpflichtverficherung, und bas Infraftireten bes Bürgerlichen Gefehbuches ift für Jebermann eine ernftliche Mahnung, eine folche Berficherung zu nehmen. Die Sausbefiger, Lande wirthe, indufiriellen Unternehmer, handwerter, Inhaber bon handelbe gefchaften, Gaftwirthe, Befiper von Pferben, Wagen und hunden, Merste, Apotheter, Robfahrer, Jager und Schuben, auch bie politifchen Bemeinden und Rirchengemeinden follten baber nicht verfaumen, recht geitig fich ben Berficherungsichut zu verschaffen. Die Wilhelma in Rogbeburg, Allgemeine Berficherungs-Metien-Gefellicaft, gibt eine olde Softpflichtverficerung in ber bolltommenften Form, inbem fie regelmäßig eine unbegrengte Dedung ber burch bie Berlebung ober Tobtung bon Berfonen entftebenben Saftpflichtichaben, bie gu einem außerorbentlichen Umfang anwachsen tonnen, übernimmt. Bon ber Wilhelma in Magbeburg ift eine Broschüre "Haftpflicht" berausgegeben morben, Die eine Darftellung bes auf Grund bes Burgerlichen Gefebbuches geltenben Saftpflichtrechts enthalt und beren Lettitre Bebermann, ber fich über bie Grundfage ber gesehlichen Saftpflicht informiren will, auf's Befte empfohlen werben tann.

* Ueber Bernborfer Alpacca . Gilber und beren Fabritation erfahren wir Folgenbes: 3m Jahre 1843 murbe bie Bernborfer Metallmaarenfabrit von hermann Arupp und Meganber bon Schoeller gegrundet. Gie begann mit ber ffabritation bon filber-nen und berfilberten Gegenftanben; balb bierauf folgte bie Erzeugung nen Und bergieberten Gegenständen; bald hierauf folgte die Erzeugung bon auf galvanischem Bege versilberien Reufilberwaaren, welche sich im Handel unter der Bezeichnung Alpaccasilberwaaren vermöge ihrer größen Dauerhaftigfeit und geschmatvollen Ausführung im Laufe der Jahre einen Beltruf erworden haben. Die anfängliche bescheiden Zahl von 200 Arbeiten hob sich nach und nach auf 3000. Dieser Erfolg ist ein Beweis, daß eber Berndorfer Aretallwaarensabrif gelungen ist. bas Bertrauen bes Publifums ju erwerben; ihr Streben wird baraus gerichtet fein, fich biefes Bertrauen ju erhalten, indem fie fortwührend barauf bedacht fein wird, ihrem Aunbentreis alle Bortbeile einer fortsichreitenben Fabrifation angebeihen zu lassen. Bertauföllelle für Mannheim bei Louis Franz. O 2, 2 (Paradeplah)

Theater, Kunst und Wissenschaft Die Biesbabener Bearbeitung bon Beber's "Cheron" foll fammilichen beuifchen und öfterreichifchen Buhnen tantièmenfrei

Wiedbabener Reffipiele. Geftern Abend tam im Biesbabener Boltheater als Fortsetung der Maisestspiele Lortnings "Zar und Zimmermann" zur Anssährung. Die Rollenbesetung war vorstressich. Etubeinische und auswärtige Rünfler wirften zu einer prächtig verlausenen Anssährung zusammen. Der Raiser erschien diesmal in rother Jusarenunisorm, wieder vantlich, mit ihm der Geoberzog von Sachsen-Beimar, sowie Prinz und Prinzessin Fetebrich kart von Dessen

Garl Goldmart feiert beute feinen flebgigften Geburtotag. Da er fich nach Gniunden gurudgezogen bat, begab fich eine Deputation Biener Mufiter babin, um ihm eine goldene Medaille zu überreichen. In ber Wiener hofoper wird die "Rouigin von Gaba" aufgeführt.

Das Orcheiter ber Matlander "Ceale" wird im Berbft b. J. unter ber Litting des flapellmeisters Toscanini eine Tournde burch Fraulreich, Deutschland und Desterreich-Ungarn machen. Toscanini ift einer ber besten, wenn nicht der beste, Kapellmeister Italiens.

Gin Feftipiel gur 3 meihunbertjahrfeier bes Ronigreichs Preugen. Bei ben nachftjahrigen Wiesbabener Feftspielen foll, nach einer foeben bon Raifer Bilbelm getroffenen Bestimmung, ein neues hobengollernbrama von Jojeph Bauff: "Der Broge Rurfürft gur Feier bes 200jabrigen Jubilaums best Ranigreichs Preugen in Grene geben. - Rach ber "Demetrius Auführung wurde Jojeph Lauff bom Raifer in bal Schlog befohlen Dichier mußte in einer Ronfereng, bie bis I Uhr Rachts bauerte, Blan ju feinem nachften Sobengollernbrama "Der Große Rur außeinanderfeben. Bauff corafferifirt barin ben Rurfürften als Schlachtenhelben, Bolitifer, Friedensfürsten und Menichen und ftellt ihm, wenn auch nur episobisch, die Gestalt Ludwigs XIV. gegeniber, an beffen Sof ber vierte Mit fpielt. Dit ber Rachricht van bem Abfoluft bes Friebens bon St. Germain enbet Lauffs Rurfürften. brama, beffen erfte Aufführung nach Raiferlicher Beftimmung in ben nachftjabrigen Wiesbabener Gestspielen als Festvorftellung anläftlich bes 200fahrigen Jubitaums bes Bestehens bes Königreichs Preugen ftatifinben wirb.

Leiche, als hatte fie fie ausgestredt, um ben wilben Angriff bes Mörbers abzuwehren. Die beiben anderen Rinder muffen aufgewacht fein, als ber Bater in die Rammer trat. Er fturgte fich auf fie, fuchte fie erft mit bem Ropftiffen gu erftiden und erfchlug fie bann mit ber Art. Die Leichen trug er in ben Sof hinunter und warf fie in ben Brunnen. Aber fein Blutburft war noch nicht geftillt. Im Stalle erfchlug er bie Rube, Die Ralber und eine Maulefelin. Aber noch befanden fich lebende Wefen im Saufe. Wie zu ihnen gelangen, wenn bie Thur berfchloffen mark. Meucet wußte Rath. Er gunbete einen großen Strobhaufen an, ber bor bem Fenfter ber Mohnung ber Familie Frappi lag, und rief: "Chi, Gofto, tomm and Fenfter, ball Strob brennt"! Frappi hatte aber taum bas Fenfter geöffnet, als ihm ein Sageb bon Strottornern bas Geficht gerfetie, fo bag er rudlings gw Boben fturgte. Im Falle rief er feiner Frau und feinem 17jahris gen Cobne ju: "Gilt binaus und rettet bie brennenben Bagen!" MIS bie Beiden hinuntertamen, wurden fie von Meucci mit bem Bewehrtolben erichlagen. Dann ging ber Morber in bas brennenbe Saus, nahm eine neue Flinte, legte bie mit Blut befubelten Rleiber ab und eilte wiebet binaus. Auf ber Strage beripunbete er noch zwei Berfonen, bie ber Fenerfchein berbeis gelodt hatte. Meucci wurde fpater bon Genbarmen in einem Strobbaufen entbedt und festgenommen. Bon feinem furcht. baren Berbrechen ichien er taum noch etwas gu wiffen.

- Gin merlwürdiger Grund jum Celbftmorb. Bu ben feltfamften Motiven, auß benen fich Menfchen unferes mobernen Beitalters bas Leben nehmen, burfte auch ber Beweggrund einer Ameritanerin gerechnet werben, bie unlängft mittelft Carbolfaure ihrem Dafein ein Biel fette. 3br einziger Rummer beftand barin, feine Rinber gu haben. Gab fie auf ber Strafe irgend ein nieb. liches Babb obne Aufficht, bann frürmte fie formlich auf bas Rind gu und bergte und flifte es fo fturmifc, bag ball fleine Befen fich ichreiend los mochte und fo fcnell es feine Beinchen tragen tonnten, babonlief. Bor einem Jahre lebrie ber Rlapperftord bei ihrem im felben Baufe wohnenben Bruber ein. Das Blud ihrer Schwägerin erfüllte Frau Emeline Baiers berart mit Reib, bag fie trant wurde und man balb für ihren Berftanb gu fürchten begann. Ungablige Dale flehte fie ihren Bruber an, ihr fein Babn gu überlaffen, boch mollte fich biefer nicht bagu berfteben. Alls fie eines Rachmittags, mabrend ihr Mann gugegen mar, bon bem Dater bes begehrten fleinen Buben gang energifch mit ihrer Bitte abgewiesen wurde, griff fie mit ben Borten: "Aun, wenn ich bas Kind nicht haben soll, mag ich auch nicht mehr leben!" nach einer Mafche und leerte biefe, ebe bie beiben Manner fie baran binbern tonnten. Benige Minuten barauf ftarb bie Ungludliche an ben Wirtungen ber Rarbolfaure, bie in ber Flajche enthalten mar.

" Berlin, 18. Dal. Der Rompromiffantrag in Sachen bed Gleifchbeichangefebes ift unterzeichnet von 89 Abgeochneten; 44 Centrum, 20 Konfervativen, 14 Freitonfervativen,

4 Polen, 3 Gijaffern uub 1 Fraktionelofen. * Berlin, 18. Dat. Wie bie "Rationalzig." erfahrt, ift won einer biesfährigen Reife bes Raifers nach Englanb bis jest in Soffreifen nichts befannt,

Dresben, 18. Mal. Wie bie "Dresbner Racht." melben, bat fich bente Morgen ein bier wohnenber Tifchter meifter infolge finnngleiler Schwierigkeiten er hangt und feine Sofahrige Frau und Isjahrige Aachter veranlaßt, fich mit einem Rafirmeffer bie Pullabern bnichguidneiben. Mutter und Tochter liegen im Rrantenhaufe ichtoer

Boudon, 18, Mat. (Oberbaus). Arlegsminifter Laubs-bowne legte die Rovelle jur Bolunter-Atte vor und führte jur Begründung and: Die neue Borlage wolle, das die Bolunteers im Falls einer brobinden nationalen Gefahr oder bei einer ploglich ein-tretenden andererdentlich femierigen Loge zu ben Gabuen ein-Begründung and: Die neue Borlage wolle, das die Bolanteers im Falls einer drohenden nationalen Gefahr oder bei einer plöptlich itrefenden außererdentlich schwierigen Koge au dem spahnen einderusen werden lönnen. Nach dem desehenden Gefes tömnten der Folunteers nur im Falls einer ihalsächlichen oder besürchtes werth sein, die Bolanteers auch zu dem Wassen aber es dürste wünschen werth sein, die Bolanteers auch zu dem Wassen zu deutschwerth sein, die Bolanteers auch zu dem Wassen zu deutschwerth sein, die Bolanteers auch zu dem Wassen dentrete, wo man nicht währlichen tönne, der ganzen Welt zu verfünden, daß England eine Judsschaft sein sollen, mit der Deressderwaltung einen Bertrag au schließen, woonach se sich werpsichteten, daß der gerkaltung einen Vertrag au schließen, woonach se sich verpsichteten, daß man einen Spalle in seisen, des Gereichtes oder außerhalt der Se estdeußt zu seisen des Bereinigten Rdusgreichs oder außerhalt zu erstand zu seinen des Vernzon des Bereinigten Rdusgreichs oder außerhalt der Solunteers woonach seinen Anach der Freihofeligkeiten und zu ersten des Seinesserstungen unauffälliger Weise am Panstien aufstellen möchte, wo sie zu verwenden sind, wenn die Freihofeligkeiten möglich sein, ohne daß die gefammten Bolunteer-Wannschaften einderusen würden. Es sei serner wünschenswerth, daß, wesn unter ähnlichen Umständern wie die gegannartigen die Volunteers wesne unter ahnlichen Umständern wie die gegannartigen die Volunteers weicher und der eine Relation der Solunteers die der genoumzu, Ferner wurde die erste Lesung der Novelle wurde angenommun, Ferner wurde die erste Lesung der Novelle wurde angenommun, Ferner wurde die erste Lesung der Kelassgen der Schießen den Schießen und der Ersterderführen der Verschaffung und Schießen kanden und der Ersterderführen und kelten.

Der Unventrieg. Die Burenge andrichaft in Amerita.

Der Rorrespondent bes "Remport Berald" fcreibf: Die Musfichten, Die bie Burengefanbtichaft batte, bon DaeRinten empfangen gu werben, haben fich berringert infolge ihres Borgebens in Remport, wo fie offentlich

ben Swed ber Miffion funbgegeben haben, bevor bies bon amilicher Seite anerfannt war. Die Regierung ift ber Unficht, baf bies gescheben ift, um bie öffentliche Meinung aufzuwiegeln und fo bie Regierung ju gwingen, bie Burengefanbifchaft gu einpfangen und bie ihr gemachten Borfcblage gue Ausführung gu bringen. — Die Brofefforen ber nieberlanbifchen Unie berfitäten richteten unter bem 8, b. an Gelehrte ber Unions-Baaten einen Appell, in bem erfucht wirb, bie Deputation ber Buren in ihrem friedlichen Zwede gu unterftuben.

Bom Ariegefcauplag.

* London, 18. Mai, Mus bem Burenlager wirb aus Bolfaruft bom 17. Dai gemelbet; In Bolferuft herricht wieber gewöhnliche Rube. Alle Rommandos nahmen bie ihnen jugewirfenen Stellungen an ber Grenge ein. Die Englander find noch nicht in Sicht.

* Loubon, 18. Mat. Robert's telegraphiri aus Rroonflabt bom 18. bs.: Methuen ift geftern in hoopflab eingezogen. Die Generale Dupreen und Daniels haben fich mit 40 Mann ergeben. Die Ravallerie unter Broabwoob befehte Binblen am Conntag. Steifn befand fich nicht bort, feine Regierungsbeamten berliegen Binblen am Sonntag. Die berit. tene Infanterie Suttons fiberrafchte geftern 30 Deilen nordwefillich bon Rroonfladt ben Rommanbanten Botha, ben Gelbtornet Gaffen und 5 Johannesburger Poligiften. 17 Buren nahmen fie gefangen. Unfererfeits find teine Berlufte gu bergeichnen. - Buller berichtet, mehrere Farmer in Ratal lieferten bie Baffen aus.

Telegramme.

* Loubon, 19. Mai. 3m Unterhaufe erffärte Balfoue; Bir baben noch teine amtliche Rachricht von bem Entfage Da a felt ngs, und wir tonnen eine folde offiziell auch nicht haben. Betreffs ber Reuter'ichen Rachricht fiber Courenco Marques glauben wir, und haben auch guten Grund, angunehmen, bag bie Rachricht mabr ift. (Beifall.)

* Lonbon, 15. Mai. Das Reuteriche Bureau melbet: Der Entfag Mafetings wurde am Manfionhoufe angefchlagen und ben Miniftern, Barlamenten, ber Ronigin und bem Pringen von Bales mitgetheilt. Wenige Minuten nach bem Unfchloge erfillte eine ungeheure Denfdenmenge fingend und fahnenichwingend bie Strafen. Es ift unmöglich bie allgemeine Freude ifber bie Rachricht gu fchilbern. Das Reuterfche Bureau bemerkt noch, bas Telegramm aus Pretoria fage mörtlich: Ale bie Lager und Forts um Dafeting beftig beichoffen murben, wurde bie Belagerung aufgegeben. Es fcheint alfo, baf eine entfegenbe Streitmacht bie Burenangriff, jeboch ift bie betreffenbe Stelle ein wenig untfar.

* 2 on bon , 19. Mai. Gin amtliches Telegramm bes Generals Buller melbet, baf er Remen fiel befegte. Bon ben 7000 Dann, welche bor ben englischen Truppen floben, begaben fich etiva 1000 wahricheinlich nach EBattereffrom, anbere nach bem Freifigat, ber Reft, welche Buller als be &organifirte Gorbe befchreibt, jog fich nach Laingunet gurild, wo er weiteren Wiberftand leiften will.

* Remport, 19. Mai, Reuter-Melbung, Das burenfreunbliche Romitee bon Mitgliebern bes Genats unb bes Reprofentantenbaufes ift bier eingetroffen, und von ber Burenmiffion empfangen worben. Es erfolgle bann bie gemeinfame Abreife nach Bafbington. Es batte fich teine Bolfsmenge eingefunden, um ber Abreife beigumobnen. Es fanben feine Rundgebungen ftatt.

Mannheimer Sandelsblatt.

Biebmarft in (Mannheim vom 16. u. 18. Mal. (Amtlichen Bericht ber Direftion.) Ge murbe bezahlt für 50 Ko. Schlachtgewicht: 291 Kalber: a) für Maft. (Bollm. Maft) und befte Saugtalben 291 Kälber: a) für Mast (Sollm. Wast) und beste Sangfälder 00—80 M., b) mittlere Matte und gute Sangfälder 00—70 W., c) geringe Sangfälder 00—70 M., d) ättere gering genährte (Fresser, 00—00 M., d6 Schafe: a) Mastlämmer und jüngere Mathammel 00—00 M., c) mäßig genährte (Sommel und Schafe (Werzschafe) 80—55 M. 1188 Schwei ung a) vollsteichige der seineren Kassen und deren Krenzungen im Miss zu 1 //, Jadren 00—49 M., d) Kasen und deren Krenzungen im Miss zu 1 //, Jadren 00—49 M., d) Heischige 00—48 M., d) gering entwicklie 00—47 M., d) Sanen und Eder 00—00 M. Es wurde dezahlt sür das Stüsse von Einst pferde: 0000—0000 M., d) Krdeitäpferde: 000 0000 M., d) Hrbeitäpferde: 000 0000 M., d) Hrbeitäpferde: 000 0000 M., d) Hen: 60—00 M., d) Missächer und Ferfel schaft, Schweim mittelmäßig.

Mannbeim, 18. Mai. Auf etwas niederes Amerika was die Stimmung eine mattere. Preife per Tonne of Motterdam: Saronska M. 184—185. Sadruffischer Weizen W. 125—143. Kanfas II. M. 122.30—128.50, Kedwinter M. 129. Pa Plata faq. M 128—128, seinere Sorten La Plata M. 128—182, Mussischer Roggen M. 112 dies M. 114. Weiber Moggen M. — Miredenais M 28. La Plata Mais rye torms N. 8. Auflische Justergerfie M. 111. Weiber amerik. Hasen M. 105. Untsischer Mittelhafer M. 29—106, Prima rassischer Deler M. 107—117.

Frankfurter Effeken Societäe vom 18. Mat. Creditaltien 226.80, Distonto-Kommandit 185.90, Lombarden 25.50, Gottbard 141.90, Schweizer Central 145.70, Schweizer Nordon 92.40, Schweizer Union 80.90, Jura-Simplon 88.80, 4proj. Italiener 84.90, Sproj.

Union 80.90, Jura-Simplen 88.90, 4prog. Italiener 84.90, Sprog. Wegitauer 25.30, 5prog. asusti, Megitauer 41.70, 47 prog. Gortingrefin 25.20, Paura 280.40, Bodumer 152.70, Carpener 228.10, Oibers nia 239.30, Oberfchlef, Eifenschnbuftre 162 90, Chemeier 285, Wellem firdener 216.20, Cancordia 337.50, Berginteret Dilgers 194.80, Bab. Buderfabrit 84.20, Glette, Schudert 219.20.

Bafferflandenadrichten bom Monat Dal. Begeiftationen

RES.
-
Á
N

Biebhaber von praftischem Schulmert finden die reichste Uns-wahl, auch in gang billigen Artiteln, bei Georg Hartmann.

D 3, 13 Schulmagerenhaus au ben Planter B 3, 12 Alleinverfauf ber Gabrifate von Otto Ders & Cie, in Frantfurt a/Wain. (Telephon 448.)

Tapezierer

Poliferarbeiten finber 8. Lippmann & Cie.

handlung wirb

Wirthsleute.

Mochin 3mi gefuct. 75 Mart. Villa Pakheiser,

Cehrlinggeinde

Einem ordentlichen Jungen binvor Citem ift Gelegenheit ge-boten, bas Decorationemaler-und Londerhandmert grundlich erfermen. Bertraganbicht Pattipp Bartet, 18. Onerfr. 1

Bur icht oder Herdet feinder ein junger Mann ans ordente licher Funtilie in meinem Tach-geschäft Stellung als dunte Sehrling

ebmit gegen folgetige Bejahlt F. W. Schulze

Lehrmädden.

Lehrmädden Beinutning per balb gef sono:

E. Suss jr. Nachf. gelucht in Glunibigierei.

Mehrstelle

innge Dame

Techniker feibfill in Stangifation

Kanalbauführer. Off. unt. Mr. 55115 a. b. Gra. Bichtiger Commis fucht

inng, Billate ober fontt Berrrer frauenspohen, Offerien unter A. 525 F. M. an Mudolf Mose, Mannheim. 65048

Gin auftändiges jg. Madden 2016. C 8, 21/22.

Gin Mabchen, 16 Jahre a., a. febr gut Ann., meiches einen Unbes n. Bigein fum, fustr iof. ob ipat Geeffe bei femer

Jimmer gejudt. ober s gut mobliete event! leparatem Einsang : mögt. Ring in der Rabe ber Recfar-de von besterem Beren. Iferien unter Rr. Sanss an Expedition by Bt.

Buche einf. mibt. Itmmer Beder, Theaternteifter,

Kaufmann jedt an Mittages u. Abendtifd file en Mt. 1,80-1,00 ibeitzuneb. Dierren unter Re. 60247 nn bie Grueb, bg. BL erbeten.

Schöne Wohnung in ber Oberficht, Onnbente L. M, N, O, mit 6-5 Zimmern & per 1, Juli ober follter ju miether tautin. Energe frei. Setiffe gefücht geft. Differten und. Ar. Saiso M. B. 7. 130 hoch. 4 Alenn bie Erpeb. b. Blattes erbeten an die Expeb. de. Bl. Ba. Baller batt. Badberes part.

6-7 Ringmer R. 31 Derbi ober iplicer. Offerren un, Dreis angebe unter Ro. 22200 un bi Gerechtion biefes Claures.

5 - 6 Zimmern nebft Jubebor per 1. August ob. 1. Officer geriedt. Officeren umter Rr. *22768 an

Lisohnung 0.5 — Sim, Kücke in Bub, toein mögle paus, i. wrieti. Canbigelier per i. Juli zu miether gel. Dif. in. Acrisang woll. gell. ii. Ny saim in ber Erp, adgresch. weeb.

Raberes bei Martin Mager Bangeichaft, T 6, 17 u. D 6, 14

Moderner Saden t blo. Rebenraumen in feiner

or thruch, bicles Plattes. Bureau, Pariere, Sol. bell ju verm. P. 7, 24. 5508

Bu vermiethen

B 2, 4 part. 9 Bimmer for B6, 1a m. u. Bubeb per 4. Inft. v. Blab. w 8, 9, 2. St.

Suche jur Orrechining in Ander in in Radel, p. 20 in Gigewege, Laven in guter Late ju antichen.

Official mater Mr. 52056 an in Radel, p. 20 in Section in the Constitution in the Constitution in design in the Constitution in t

Bel Etage, fcone Bohnung, Ruche, Reller und Manfarbe, per 1. Oftober ju vermietben, Rab. 1 Treppe boch. 52810 L15, 9 (Bistemandfir.), 2 St., mächt bem Bahnhoje und ber Gingang iefe Bebraar gegen Aufger H7.15

3 3, 10 (Chimitic.), 4 St., Ruisering B5, 2, Stod. banda H 7, 35 L15, 9 (Bismarfitr), 2 St., Wagys, per 1, Juni ob. fpater in vecm. Fidh, balethit. 11110 abebor fofort ju bern L Stod linfu, page

O 7, 20 Mindemain.
Rüche nicht Bubehle zu vermieiten.
Rüberet Büreni ein hol.

S 2, 15 10 over a Summer Saberes Pabere s 2, 15, 20 over a Summer Saberes Saberes U 4, 20 % St., 5 Stmmer, sund Auberdor des Juli 3u verne. Roberes parterne solal

Gideisbeimerfinage 14,

famenftrage 21. 1. 4. Strd. je e Sten Bohr, Worms a. Mb. 1916 Lamehitr. 22.

Mollstraße 10 Neuban, febr icone Wohnunger Bollfrage 4, gin

Smuchingerfir. 14, 2. Gi eir. Wallfiabiftrage 44, T Iohnungen je 2 Zimmer und ruche zu vermierben. szen-

Freie Wohnung H5. 22

uli ober fpater ju verm. 631 in erfragen & 2, 16, 2, @

B 1, 8 & Enod, gut mbl B 2, 5 & St., mont.

mit Benfion ju vermfeiben. C 4, 1 Sohn i Calain

0 5, 6

10 G 3. 1 mi

66,17

ob. ohne Benfton zu verm. 53190 olore ab, fodter g. verm. H10,28 |den mobil Barts

J 8, 6, jeht holgfrage Simoter mit Penfion ju ber mieiben. 60271 K 3. 30 partecet, i einfor 1. Juni ju vermierben. \$219 L 4. 7 mobil. Zimmer ju 1 L 4. 7 mobil. Zimmer ju 1

N 4, 24 ant mobilire, Rim.

86, 9 gr

IN. 19a. 11 0. Walt 2 Er tod 18188 IN D. Rat. U. 12 1 Er Blingfrenge, ein mobil

chon mobl. Bimmer mit Raffee in BR. 17. - 14 verm. 50029

nooliried Zimmer per 1. Juni

Gen mobbirten Simmer an ein caubein ju vermiethen. Raberes

Nähe des Bahnhofs iff bit 1. Juni ein febbn mob-iferen Blimmer ju vermierben. Müberen Große Abalifiabis ftrafie 14, 2 Ereppen.

Shlafftellen

H 9. 7 & Stod, 1 ichone

G 7, 20 Commi noch einige guten burgerlichen Mittag- und Abendtift

N 4, 24 t Areppe, anten n 4, 24 bürgerlich. mit-ing, und Macadeich. 52164 tinis stoje bill. Ma perus- com-

Amts: und Kreis-Verkündigungsblatt.

Amtliche Anzeigen

Bekannimadung.

Die Etragenpolizei-orbnung ber Stabt Mannheim,

Maunheim, bier
Die Abanderung ben
§ 8 berieben beir.
(281). Er. 4925all. Wirbringen jur öffentlichen Kenntnis, das der Ablag 1 den § 8
der ortspolizeilichen Borjchrift
vom 14. V. 1890. Straßenpolizeierdnung für die Stadt Mannbeim, nach Fullimmung den
Stadtraihes und nach Golfziehbarfeilbertfarung Großerzaglichen Geren Landesfomminisate
vom 15. Era 1 J. Rie von

erfel:

dimetine.

ta war

Blota. Beifer

taltien ottbarb

rogioun

Bortin

Diber. Bellen

, Bad.

ungen:

uh

6 II,

2 II.

2 14

11.

Muite

33307

t. in

ben. 1005 iben 1025

minbeftens 2,10m non bem Gebreg abfichen und burfen nicht über 2m über bie haus-fluche vorsuringen, in feinem halle gabe ber bie Breite bes Eeb-

von bein Gehmege ablieben, burfen nicht mehr als im über bie haustigt vorragen und nicht mehr als 40 em breit fein. Maunheim, 17. Mai 1800. Großherzogl. Begirtsamt.

Bekannimadung.

Mant- und Rianen-frunge betr. (231) Mr. esoxot. Auf Hof Gulenberg, Gemeinde Obergans. Dem (Amt. Sinsheim) 10 Maule und Marenjeuche aus-gebrochen. In Brirchheim (Amt Deibelberg)

biefelbe erlofchen. 68: Mannheim, 16, BRai 1900, Gr. Begirtoamt.

Benoffenichafteregifter. Bum Genoffenschaftsrenifter Bb. I D. B. 24, Firma: "Dap leibfagte Raieribat eingetragene Genoffenschaft mit unbeidenanfter Oaipflicht" in Kaferthal wurde

Martin Arnoth, Peter Scharf III. mnb Friedrich Geis II., alle in Raferthal, find auf bem Borftanbe ausge-

Georg feuerftein und Beier Blaus, fammtliche in Kalerthal, ju Mitgliebern bes Borfandes gewällt.

Gr. amtegericht III.

Brodlieferung.

Die Lieferung bes Gebaris der Armenverwaltung an Schwarz-drod II. Sorie joli im Sald-milifondwege vergeben werden. Angebote dierauf walen die Bettingen, 30. Mai I. 38., Nachmittags 3%, Udr verfeloffen und mit der Auf-ichulte. Iroddichenung" verfeden im Bannander Armenfommittion R. I., 14, a. Stod Immer Kr. 2, eingereicht werden.

31 diesem Termine findet die

In biefem Termine findet die Groffmung der Sudmitfion in Gegenwort eima erichienener Bieter flatt. Die Lieferungsbe-

Dieter foot. Die Lieferungsbebingungen liegen inzwichen in biedleitigem Biream offen, Die Angebote haben betart zu gestächen, das mit Buchfaben ausgebriedt werben und, wieriet Abgebot pro 100 R.— an ber ktweiligen Manafarednung unter Bugrundlegung bes Labenpreifes gemührt wirb.

Angebote, welche nicht auferen Botingungen entfprechen, mechen nicht berudfichtigt

Die Angedore dielben 14 Tage nach eröffneter Submission uns gegenüber in Kraft. Mannheim, 10. Wat 1900. Application uns fant D. Dollander.

3mange Derfleigerung. Montag, ben 21, Mai 1900, Bormittage 11 ubr, werbe ich bier Ede ber Riedfelb-und 14. Emerfrage 2Balfonträger, i Balfonplatte,

1 Spipperbachung, 15 Treppen fteine und 150 Stud verichieben Deftimmt verfrigern 50284 Wannheim, ben 18, Mai 1900.

Senicider, Ben 18, Mai 1900.
Cerichtspolizieher in Manuheim.
M 2, 5.

Imanasverfteigerung. Montag, 21, Mai be. 38., Rechmittage 3 unr, withe ich im Prandlofel Q 4, 5

withe ich im Prandlofel Q 4, 5 bier im Bollieredingswege Siemilich versteigern:
Ebeichtommoben, Rachtliche mit Marmor, Kontinaden, Beitricher, 20 Mes. Cattunfors, Aleiberlanken, 1 Paristischen Ebifchen Wielderaft 1 langer Spiegel.

4 nene Anschliegent Pulisi Ioniere, 1 Spiegelickent, Chi Auszieheitige, Bertitow 1 fter tolenapparet 1 Gaboten, Bakemannen, 2 Finemerlampen, 2 Atoleta, 9 grose Wassen, ichidaer. 2 Rtofets, 2 grose Waaren-ichranfe, 1 Thefe, 1 Regal, 1 auiger Bett. 58264 Mannheim, to, Wat 1900.

Sinfmenberger,

Damen- und Rinderhute iverben icon garnirt, unter Bu-ficherung prempter Bebienung und billigfter Berechnung 50055 Q 5, 19 part.

Jmnugo.Berfleigerung.

Montag, 21. Mai d. 3...
Wontag, 21. Mai d. 3...
Wecke in in Pfandlofal Q. 4. 4.
im Tollfredungswege:

1. Kalfenickunf, 10 Wufftwerfe, 1. Hofal von Affenden,
Flatenthefen mit Maximorplatent, I. Kanapee
gogen Caarzahlung öffentlich
verleigern. 48262
Mannheim, 18. Wai 1900.
Furierer, Gerichsvollzieber.

Arieger - Verein Mannheim.

Sonntag 20, Mai indet in Sectenbeim die Ent-beim die Ent-büllung des von doringer Geneinde den Rriegern von 1870/1: gelifteten Kriegerde mats fant.

mais unt.
Mbfahrt hiezur 1 Uhr Mittags
mit der Rebendahn.
Orden und Ebrenzeichen sowie
Berdundsabzeichen find anzutegen, Um recht jahlreiche Beibeili-gung bittet

Der Borftanb.

Sängerbund Dente Camfing Mbent 9 Mhr Probe.



MANNHEIM.

Sonnerfrag, 24, Mai 1900, (Christi-Sinemelfahrtstag): herren-Ausflug

Oberedal.
Näheres burch (Rundschein, Knaunheim, 12. Diai 1900
52627 Der Borkand.

Belocipediften-Derein Mannheim. 58240



Conntog, ben 20. Mai 1900, 7. Verrinstone nach Bergtabern (Dfait) num Grühjahröfeft bes Rabe fabrer-Bereins Bergjabern

40 Ment non Lutwigshafen und Reuftabt. Abfahrt Morgens pragis 5 Uhr

Um jahlreiche Bechelfigung wirb gebeten Der Fabrwart.

Dolksbibliothck.

In Folge ber taglich reigenber nanfpruchnnhme ber Bolfebib other fann ber Rachfrage ir Seindeitent nicht mehr geningend eitisprochen merden. Gie betten baber wohlwollenbe Areunde um Zuwendung entbehelich gewor-bener Zeitschriften. 35725 Der Borfiand.



Brief-

ringeln u. gange Sammlungen A. Löwenhaupt Sobne Rachft V. Fahlbusch

Zaim-Atcher H. Stein 1. 7 Breitestr.

Ginfeben filmitt. Bahne Comergioles ging Bahngieben, Giombiren Bahnreinigen 2c. 2c.

Infdueideknis.

Salinanbige Mudbilbung im nichneiben, Richten u. An-abireno Damen u Rinber-Bebrinfteint ber Buichneibefunf

H. 2, 29, 1 Er. E. M. Weidner. Auch im Aleibermacher empfishli fich Chiga. 2069

Maheres pariette.

Mannheimer

Samftag, 19. Mai 1900, Abends 8 Uhr:

Jubiläums-Festbal

im großen Saale des Apollo-Theaters (Badner Bof).

Bir vermeifen auf unfer biebbegugliches Runbichreiben vom

Mannheimer Sing-Perein. Sonntag ben 20. Mai 1900:

Familien-Ausflug mit Mufik nad Redargemund Comalbenneft Redarfteinach. Abfahre: 11.46 Uhr Dittings. Budfahre: 7.42 Uhr Abb.

Bufenthalt in Alekarfteinach im "Schwanen". Anfeitigar in germang bittet Borffand.

Mittelrheinischer

Verband deutscher Zithervereine.

19. bis 21. 211ai 1900 in Mannheim.

nad Bani-Attivinded Sand Sountag, den 20. Mai 1900, Abends 6 Uhr im großen Ganle bes Mpollotheatere

(circa 120 Zithern) unter geft. Mitwirfung bes Gesangvereins "Liederhalle" jowie ber vollständigen Kapelle des Apollo-Theaters.

SB. Eintrittskarten Mk. I.50. Ketten im Bor-verfauf ju ermähigten Breifen iv ber Sofmunkfallenhandlung R. J. Deckel, bei hern B. Ang. Regler fr., Juftrumenten-und Muntfallenhandlung O 4, 17, in ben Charrenhand lungen ber herren Jean Pfeffer, B 5, 10 und Carl Bieffer, H 3, 21, jawie bei ben Mitgliedern bes Wannhe mer H 3, 21, fowie bei ben Mitgliebern bes Mannibe mer Bitherelube (Bofal Balfifd). 50883

Der festgebende Verein: Mannheimer Zitherclub.



Somntag, ben 20. Dini a. c., Bormittage 11 Uhr, Te Fortfegung und Schluft

Mai-Schiegens. Radmittage 31, Mbr

auf bem Schügenhaufe. Abends 81/, Uhr: Preis-Vertheilung.

Darnoch:

Brillant-Fenerwert = 1 Bamilienmogn wir unfere verehrlichen Mitglieber nebst Familienangehörigen freundliche einladen. *58080 Der Vorstand.

Kunstgewerbe-Verein "Pfalzgau"

im Bereinstofal "Cafe Oper" ortrag

bes Berrn Bibliothetar Max Deser "Kunstpflege in Mannheim"

mogu bie verehrt. Mitglieber und alle Freunde bes Bereins boff, eingelaben find. Der Borftand.



Der Sauptmanut Nassner. er MedicinalGingefortebene
Gingefortebene
Gingefo Neuer Medicinal-

Gegr. von Frang Thorbeife. Gintritt jederzeit. Ereie Arst. n Apolhehenwahl Beiträge 20 bis 35 Pfennig pro Zboche Conutage bleibt bas Bureau geichloffen. Der Vorstand

Unere Einrichtungen zum Wernickeln und Werkupfern neuer und gebrauchter Gegenstände halten wir besteus ampfehlen.

Esch & Cie., Fabrik Irischer Oefen. Annahmestalle: B L 3.

Befanntmachung.

Bon bem Banthaufe ID. B. Cabenburg & Sobne in Mannheim ift bei uns ber Antrag auf Bulaffung von 2Re, 400,000 .- neuemittirten Aftien. eit. E Nr. 4261 - 4650, der Brauereigefellschaft Cichbaum, vorm. Sofmann, in Mannheim, gum handel und gur Moticung an der hiefigen Borfe eingereicht worben.

Mannheim, ben 17. Mai 1900.

Zulassungstelle für Werthpapiere an der Mannheimer Börse.

MannheimerBezirksverein Deutscher Ingenieure.

Samstag Nachmittag 5 Uhr 68279

Besichtigung der **Porpedoboote**

Gegründet 1846. Gingetragener Berein.

Donnerstag, den 24. Mai,

Familien-Ausflug mit Musik

nach Anerbach (Fürstenlager, Schlog), wogu wir unfere verehrlichen Mitglieder nebit Familien-Angehörigen hiermit höflichft einlaben.

Der Turnrath,

Die gemeinichaftliche Abfahrt mit gabepreisermäßigung & M. 1.80 erfolgt 1121 vom Dauptbahnbof und bie gemeinichaft-liche Mückfahre ab Auerbach 822, Wer andere Bige unr Dies und Rückfahrt benühen will, kann fich Sountagsbiller a Dr. 1.70 loben.

Schlug ber Rartenausgabe ju ermäßigten Sabrpreifen 112

Walnheim bei Landau, Bfalg.

Bir beebren und ergebenft angugeigen, bag unfer Derr Bil-W. heitmann & Co., Drahtwaarenfabrik

ausgeichieben ift und bag mit unjere gabrif mit allen Activen und Baffioen übernommen haben und unter ber Firma

Zaumann & Müller

Drabimaavenfabrit ju Balobeim bei Lanban, Bfals, Inbent wir bitten, bas geichten gechnichtungboott

Baumann & Müller, Balobeim bei Lauben, Pfafe.

Jeder Kenner weiss

in Bezug auf Elegang, Stabilität und leichten Lauf bon feiner Ronfurreng übertroffen merben.

Alleinvertreter: Jean Rief, Mechaniker,

Mannheim, L 2, 9, Caladen.



Paul Masskow Optiker, Q 2, 22. Alle oprifche Artifel biffinft. Briffen und Breicker mit guten Elbiern von BR, 1,50 an, Ein Pant

Erpfieliglafer St. 1 .-. Weißzenge ar Couler und Temniter, and werben folde billig Crita-Anjerligung bon Brillen genan fodmannife und Reparaturen jofen, billig und gut. Berfebrift.

Zu haben in allen in allen Delikates -Kolonialw.-Geschäften.

Berloren

Caufde meine Dilla in Bend. gen Bensbans, Det unt M. B., 838 an hanfenfiein & Bogler, W. G., Branffurta, M. Ber-mittler verbeten 53050

Stellelumenne jeb Baufes bo nüben mit Erfolg unfere Allge-meine Balangen Bifte, 25107 Bb. Girid Berlag, P 6, L.

Bir fuchen per fotort einen Burcangehilfen für bas tech-miche Burcan, ber gewandt ift im Anfertigen von 50060

Lichtpausen und jugleich bie Registratur ber Beideningen übernehmen fann, aufredem eine gure handldrift beist. Schriftliche Offerten mit Berguifabichriften und Genalis-

Brown, Boveri& Cie., Mannheim-Raferingf. Debentl. jung. Onnoburiche

L. Pischer-Riegel, E 1, 3/4.

Hausbursche mit guten Bengniffen gefiecht. With u. Priedr. Rubu. Importgelftall & B. 1. Auchtige

Möbelschreiner

werben fotors gelucht. 58258 Sabo, Mobellfabrich m. b. D. Dorm Martin n. Schneiber, Lubwigshofen a. Rh.

Reife und Blak-Inspettorposten

einer alten, beutiden Lebens-Berficherunge . Gefellichaft, unter vorzuglichen Conbitionen zu vergeben. gu verneben.
Duntifizisten soliben Bewerbern,
and Anfangern, ingeliben Offizieren, penstonirten Beanrien,
indstigen Agenten be, bietet fich
bie beite Veiteernbeit zu angenehnter Lebensfiellung.
Gest. Offirten unt. Ar, 82245
an die Gry. b. Et. einzuricher.

Gejucht 12 tüchtige Manver, & Bandlanger.

Dentiche Steingengmaarenfebrit Conntindien und Chemifche Induftrie, Friedrichafelb.

Buverlaffiges Granlein r leichte Bureamarbeiten gefucht Offerten unt. A. Z. Rr. 50000

Buffe franlein fofort gefindt. Raberes im Berlag. *83122

Tücht. Verkäuferin Detailgefeinets gefindt. Dit. u. Itr. *20212 a. b. Ern,

Junge Madden Buchdruckerel G. Jacob

Parkring S.

Spülmädchen per fofors bei bobem Lohn

famenheller.

Jin jungen Mabden ju Kindern fol dei R 6. dm. *23150 Jüngeret annand. Maddenen junder lofort gute Stelle, *50281 O 2, 5, Juneelterladen. The Third Franciscott Beichen und Augen an, auch Ausbeile.

Seine Beispenaftiderin for, geincht. R. 6, 5 m. 161sp.

After fandere (finderlafe) Westalbeite for the findere (finderlafe) Westalbeite for the finderlafe for the findere for the

gröffnen merbe.

ürstenhaus

Restaurant und Café.

MANNHEIM.

0 7, 12, Heidelbergerstrasse.

hiermit beehre ich mich gang ergebenft mitgutheilen, bag ich bas Restaurant u. Case ersten Ranges "Zum Fürstenhaus", O 7, 12, Heibelbergerstraße

Sonntag, den 20. Mai

3ch empfehle comfortabel ausgestattete Restaurations-Sale und Nebenzimmer, sowie separates Weine und Speisezimmer. Geführt auf meine langjahrige Thatigke im Wirthschaftsgewerbe bes In- und Auslandes, sowie auf reiche Fach- und Sprachkemmnisse und unter Zusicherung der Berabreichung von vorzügliche Cafd, der Saison angepasite Speisen, Dezeumers, Diners und Soupers zu seisen, sowie Weine renommirter Firmen und Biere aus der Pschorebrauerei München und ber erften Pilfener Actienbrauerei in Pilfen hoffe ich auf gabireichen Besuch rechnen zu burfen und zeichne

Friedrich Huft, Restaurateur.

(Recfarvorfiabit, Direftion: Grift Rerfebaum. Conntag, ben 20. Mai 1900: 2 Berfiellungen, Radmittags 4 Ubr und Abends 81/4 Uhr.

Das Buschlieserl

3m Gdelgrund und tiefen Balb.

Gründlicher Bitherunterricht Anna Goos,

Gr. Bad. hof- u. Mationaltheater in Mannheim.

Conntag, ben 20. Mai 1900. 85. Bornellung im Abounement A.

Die Waltüre. Erfter Lag bes Gummiefilviels: "Der Ring bes Ribelungen bem Richarb wagner. Dirigent: Derr Golfapellmeifter Rabler. - Regier Dilbebrungt

Walfüren . ran Giera. ran Schilling.

Schunplay ber Sandlung: Erfier Hutjug: Das Junere ber Wohnung hundrig's. Zweiter Aufzog: Milbes Fellengebirge. Dritter Aufzug: Auf bem Gipfel eines Fellengeberges ("bes Braunbildenfteine").

*. * Gleglinde: Grl. Coritbe Benger vom Stabtifenter in Qulle a. C. ale Gall.

Raffeneroffn. 5 tibr. Mut, prac. 1/16 tibr. Onde nam 1/10 tibr. Daner bes erften Buildemartes 15 Minuten, bes gneiten 20 Minut

Große Gintritiopreife.

Meniag. 21. Mai. 84. Borftellung im Abonnement 25. Jugend von heute. Gine beutiche Comobie in 4 Affen uon Ono Erieft. Antong 7 tibr.

Horphotograph,

Satorski's 1 1 1

Beute, Sonnabend vorletzte.

Countag letzte Vorstellung

Mannheimer Bartgejellichaft.

Samitag, ben 19. Mai, Abends 1/29-1/211 Ubr, Sonntag, ben 20. Mai, Rachm 3-6, Abbs. 8-11 Uhr:

Grosse Concerte der Kapelle Petermann,

Ontree 50 Pfg. Rinber 20 Pfg. Abonnenten frei. Die Countageconcerte finben bei ungunftiger Buterung im

Der Dorftand.

Fröbel'icher Brivat-Kindergarten

nebft Hafenplat im Gr. Schlofigarten. Der Rindergarten befinbet fich vom 1. Dai ab:

L 2 Nr. 6.

Mumelbungen werben Rachmittage im Rinbergarten

Anna Mann.

Sport.

Countag, 27. Mai, Rachmittage 2 Uhr Grosser Preis-Corso. Nachm. präc. 3 Uhr

Grosses Radfahrer-Wettfahren auf ber neuen Mennbahn im Buffenpart Mannheim.

9 grosse Rennen, darunter : Gin Langiamfahren. Preife der Pläge:

3m Borvertauf: Mm Menntage Nummeririer Tribunen Blah Wf. 2.25 Mf. 2.50 Ummuneririer Tribunen Plat knd Zatielplat 1.80 2.— Erher Plat 0.90 1.—

Bweiter Blich Karten im Berverfauf find ju baben bei Dans Gidele-borfer, gebriabbandtung, Mannheim, I. 2, 9; With, Maier, gabriabhandiung, G 3, 5; Mug. Dreesbad Radt., it 1, 6, In Redoran bei Duswig Coulimader, Schuiftrage und im Bereinstofal, Gallband Bur goldenen Krones, 50000 Raberes burch Binfare und Programme.



Kfälzifden Renn-Bereins Neustadt

Hassloch am Donnerftag, ben 24. Mai 1900 und am barauffolgenben

Sonntag, ben 27. Mai 1900, je Radmittags 21, Uhr beginnenb.

Borverfauf: Eribüne M. 6.—, 1. Play M. 2.—, 2. Play M. 1.— 9. Blan M. 9.50

bet herrn Beinrim Brauch in Baftioch bis Mittags 12 Uhr an bei Renntagen; von ba ab ar auf bem Bieg aum Rennplag. Die Billpingen Balmen gewähren auf eine einfach

bei genen Armienstermangung für die zum Aenneu angemelberen Bierbe negen Ausweis des Kaiferes, deren Lenis Höring in vohlech. Durch Umkartitung auf den pfährichen Grenze, dezm. Uedergangs-plationen mud die billigite Fracht erziett.
Die Scharflidge Kr. 21 ab o liche 22 Min. in Renftadt, M s ab 12 libr so Din. in Ludwigsbafen, 12 lihr db Min. in Spenjer, worden in Sahloch andalen.

Totalifator in Betrieb.

Die Vorstandschaft des "Pfütz. Rennvereins" Neustadt a. d. H. Weisbrod's

H 7, 30 Sports Salle H 7, 30 Jungbuichftrage. Reit- u. Fahrunterricht

fotole Andfahrunterricht für Tamen imb Derren. Gebinet von Morgens 8-10 Uhr Abenbs. NB. Das Rabfahren wird offne Lernapparat ertheit. Minnelbungen bei Cerrn De. Rramer F 8, 15-16, foro beim Befiger ber Rabridm'e.

Mandoline- u.

für Kinder. Am 20. Mai eröffne einen Kurs für Kinder von 8 bis 5 Jahren zu müssigen Preisun. - Nähere Auskunit wird bel mir ertheilt täglich von 1-2 Uhr Nachmittags,

Dr. Giov. Giampietro-Brunner Mandol - und Guitarre-Lehrer, US, 18, Friedricharing.

Teleph. May E 1, 7 888.

Inhaber Lion Gardinenhaus u.

Ausstattungs-Geschäft zeigt ben Eingang aller Menheiten in weissen u. crême Gardinen, Stores, Vitragen und Bettdecken

und nahrhafteste Getränk als das beste

erfest vollständig ben Bohnentaffee und ift von arztlicher Seite namentlich Rerben und Dagenleibenben febr empfohlen.

Bredow's Haffee-Ersatz ift erblittich a 50 Pfg. per 1/2 Rg. Pactet und a 28 Pfg. per 1/4 Rg. Vactet in allen beijeren Colonial- und Delikatessen-Geschäften.

Meckarau. Wirthschafts-Eröffnung & Empfehlung.

"Bum weißen Rög'l"

eröffnet habe.

Es wird mein eifriges Beftreben fein durch In. Biere ans bem Spehrer Brauftaus (vorm. Schul), reine Weine (Batter wie Oberlander), gute Kiche, woeinr britens Sorge getragen fil, meine vorriben Galle zu befriedigen.
Beines molles mehre Generaliebel eine generalieren geben leich meine Gavientwirthimaft, fowie meine Frembengimmer in empirhleibe Gifmretung. Sahlreichem Bejuche first frumblichft entgegen

M. Hacker, Wirth "Jum wrifen Kiff'l."

Stadtpark-Restauration Telephon Nr. 400.

ff. Café-Gebäck u. Eiserfrischungen. Diners - Soupers.

= Reichhaltige Speisenkarte. = Anerkannt gute Küche. Civile Preise. Zum Besuche der angesehmsten Anfeuthalt bieten Bestauration ladet höflichet ein 5 Oscar Lebeck, Restaurateur

Café zur Oper

C 3, 21/22, vis-a-vis dem Theater am Schillerplatz.

Bringe hiermit dem verehrl. Publikum meine schöden

Restaurations-Lokalliäten mit herrileber Aussicht auf
den Schillerplatz in empfehlende Erlemerung.

Prium Langerbier, hell u. dankel, sowie Minchemer
Löwenbran, alleiniger Ausschank am Platze.

Mittegstisch im Abonnement. Strizrechhaltige Sprise.

Karte. Reine Weine von nur ersten Firmen. Empfehle mich speciell für Arrangements von und Soupers für kleine Gesellschaften, Herhre bel mässigen Preisen in reservirten sebönen Sälen. Aufmerksame Bedienung. — Theaterglocke.

Jean Loos, Restaurateur.

Luttkurort Lindentels i. Odenwald,

(Genenat die Perle vom Odenwald-) Hotel u. Pension Odenwald.



P 6, 19, · Telephon 910. Elektrotechnisches Installationsgeschäft.

Specialität: Telephon. u. Haustelegraphen-Anlagen.

Von 1. Juli ab: in meinem Hause

Rheinhäuserstrasse 8.

Infolge neuester und verbesserter Ginrichtungen fann ich Reparaturen an siene

künstlichen Gebissplatten für den Preis von ME. 2 an, folibe und in wenigen Stunben berfiellen.

Jahn Arst Kollmar, 0 5, 5.

Brennnessel- (3-

Haarwasser macht die haare weich und ge-ichmeibig, verhindert bad Und-geben und bient als bestes Mittet gegen Schuppen. unein ocht ju begieben bon

Ludwig & Schütthelm O 4, 4 unb Conterbolat 2/4. Zäglich frifchen

Sülz-Salat per Bjunb #0 Bfg. Ochsenmani - Salat per Binnb 40 Big. s805?

J. Wörner. hamburger fischhalle C 4, 14. Telephon 1415.

Billigfte befte 61942 Farbwaaren, Bodenlacke per Pro. 50 Bfg., bei 10 Pro. a 40 Bfg.

Bodenwichse, rquetbobenwichfe billigft. Gebr. Kod, F 5, 10. Blaufelchen,

Rheinsalm, Seezungen, Maifische, Shellfifde, Cablian, Forslien etc., Rehe und Geflügel in großer Andtraft ::::: J. Knab. E 1, 6b

Herkaul

vis-a-vis ber Sparfaffe.

Gin gut gebenbes Sodawaffer. Geidäft

erzugs balber preiswürdig m if, Gell Off, unter A. P. 1866 unprposti. Enbroigsbafen, 81227

In einer Garntionaftabt Loth. ringens ift eine gutgebenbe Baderei und Colonialwaarengefdaft mit Saus C 1430 an Saafenfrein & Bog-ter, A.-B., Strafburg, 5020a

Gin Quantum jerbrochens Salom-Brilicets bat billigft abjugeben. 55034 Coigfoblenveper & f. 0. Gin gut erhaltener Bigiger Eportowagen preidiocrift ju berfanfen. 50067 Rab. Luifenring 26, 3. Ct. Orofer, iweispiger Binder-bragen, fost neut preiskrerth ju verfunfen. ID B. 7, 3. St. arm i gerade holt Magazinirreppe, 3,00 Net. und 6 ein. Kenner, 1/3, Net. bill 3, nf. 0, 6, 6, 6, 6, win wenig gebrauchter Kin-derwagen in billig abjugeben. Su ertrogen Bormirtogs Collini-knier n, 4 St. linte. 58203 But erhaltene Wafmmafchine billig ju verf. M 2, IR, 50256 I junger fieln, gan, ichwarzer Spiger bill 3 of. O 6, 6, 50256

Rirchen-Unfagen. Evang .- proteft. Gemeinde Mannheim.

Sonntag, ben 10. Kai 1900.

Erintratisfirme, Morgens & Abr Predigt. Derr Stadiusfar Höffeing. Worgens 10 Uhr Predigt. Derr Defan Ruchaber-Wergens 11 Uhr Chriffenscher. Derr Defan Ruchaber.

Beneordienkirche. Rorgens 9 Uhr. Predigt. Derr Star Gruner. 11 Uhr Anthergotesbienst. Derr eind. theol. Sach. Rachanituas 2 Uhr: Christenscher. Derr Archenrach Griver. Uhrabe 6 Uhr Predigt. Derr stud. sbood. Sach.

Busderfirche. Rorgens balb 10 Uhr Bredigt. Derr Stadiusiarre Simon.

Friedenskirche. Worgens to Uhr Predigt. Derr Stadiusiar Ramm. 11 Uhr Christenscher Derr Saddipfarrer Gimon.

Briedenskirche auf dem Eindenhof. Worgens halb 9 Uhr Predigt. Derr Stadiusiar Ramm. Sonntag, ben 20. Mit 1900.

Prebigt herr Stabtolfar Ramm. Diatomiffenhaustapelle. Morgens halb 11 Uhr Brebigt.

herr Cfarrer Achinich. Rectarfpige. Rachmittags a Uhr Brebigt. Derr Stabt.

Stadtmiffion

Eug gelisches Pereinshans, K 2, 10. Sonntage, it Uhr Somntagefdule. a Uhr allgemeine Erbaunngeftunde. Derr Stadtmilfionar Rramer. 1/46 Uhr Judg. haunngeninge. Der Statemperein (Missionanähstunde).
Roming 3-5 Uhr: Frauemperein (Missionanähstunde).
Rittwoch Abend 1/20 Uhr: Allgm. Bidelpunde. Hert Stadtmissionale Krämer.
Donnteinag 8 Uhr: Jungfrauenverein.
Freitag 1/20 Uhr: Prode des Gefangvereins Fion.
Ergitteuritrase 19.

Traitteurftraffe 19.

Conntag Morgens 8 Ube und : Uhr Radmittags Sonn-tagelidute. Abende Wie Uhr allgemeine Bibeiftunde. Derr Stadt-muffionar Refriberger.
Mit allg. Bibeiftunde, Derr Stadt-mifinnar Refriberger.

Bebermann ift freundlichft eingelaben.

Evang. Männer-n. Jünglingsverein U 3, 23

Sonntag Rachmittog: Konferenz in Heibelberg, — Abends 1/29 Uhr: Mannendorprode.
Untag Abend 1/20 Uhr Bidelftunde der alteren Abthellung über 2. Mojes 2, 11—32 Stadtimifianar Kramer.
Dienstag Abend 1/20 Uhr Bidelftunde der Jugendadibeitung über 1. Moj. 37. Blac Gebruer.
Rietund Abend 1/20 Uhr Turnen in der Turnhalle der Friedricksichnie, U. 2.
Donn erflag: Hamiltmankling nach Schonau.
Prenstag, Freisag, Sanctag Abend Sprachturfe (Englisch u. Französisch) Dr. Weder Dierens, Q. 3, 5.

Bielhodiffen-Gemeinde, U 6, 28. Conntag, Radmittag 1/42 Uhr Aindergottesbienft, Conntag, Radmit v 3ubriaumsgottesbienft. Dienfing Abend 1/49 Uhr Bebefftunde.

Jedermann ift freundlich eingelaben.

Ц

Ratholifde Gemeinde.

Baurentiusfirche (Rectarnorfradt). Santflag, ben 10, Mai higelegenheit von Mittags & Uhr an. abenbe balb 8 Uhr

Alttatholigge Gemeinde.

Conning, 20. Mol, um 10 Uhr Gottelbienft Rad Schlus verfielben Bei imterfeatinng und Mablen in ber Gafrifiei Um Rette Coriff Dimmelfabrt Gottelbie ift in Rorbeim.

Freireligible Gemeinde.

Countag, Den 20. Dai, Bornt. 10 Uhr, in ber Aula bei abri di dinte U 2 (Gingang Minghraise) Bortong bei Cerra Ertebermichite. D'e (Gingung Ringftrage) Bortrag bes berri Brebiger Schneiber über bas Thema: "Du follfe nicht eideren." Dierta laber Lebermann fregnblich ein Der Borfiend.

Compot-Früchte.

Aprikosen, balbe Frucht, ohne Stein p. Doje 69 Pig-Gemischte Früchte, 8 Sorien 59 Nüsse 45 Pürsiche, grichälte, ohne Stein 71 Reineelauden 52

fo lange Borrath

Johann Schreiber,

Caffee Importeur, Thee Importeur, Großbanblung.

Geschäftsverlegung und Emptehlung

Meiner werthen Aundschaft, sowie einem titl. Bublifum bie ergebene Mittheilung, bag ich meiner Laden von B 1, 4 nach

PD 2, 15 0

(verl. Runfistrage) verlegt habe, Indem ich auf mein großes Lager jegl. Art von Bandschuhen, Berrenwasche u. Cravatten [Արևնրևնրևնրևնրևնրևնրև

Sochachtung svollft

Ottilie Gerber.



Breugifge Central : Bodencredit. Actiengesellichaft ju Berlin.

Bur obige Gefellichaft vermittelt hypothelarifche Darleben gu geitgemagen Bebingungen agoni

Louis Jeselsohn, Mannheim

bon ben einfachften bis gu ben eleganteften.



Grösste Auswahl in:

Herren- u. Damen-Garderoben

fertig und nach Maass.

Kleiderstoffe & Bettzenge & Wasche Teppiche - Gardinen - Portièren.

Kinderwagen.

S. Lippmann & Cie. Nachf.

1, 9 Manuheim, Marktftrafe F 1. 9 im eigenen, neuerbauten Saufe.

Schöne helle Verkaufsräume.

Eigene Werkstätten im Hause.

Aleine Anzahlung. — Runben ohne Augahlung. Bequemste Zahlungsbedingungen.

Beamte erhalten Credit ohne Anzahlung.

Streng reelle Bedienung bei billigften Preisen.

Die Lieferung erfolgt mit Wagen obne Firma.

Färberei, Wascherei und Chem. Reinigung for Herren- und Damen-Garderoben jeder Art, sowie für Mübelstoffe, Toppirhe, Vorhänge und Gardinen etc.

Mechanisches Teppich-Klopfwerk. Appretur- and Decatur-Austalt,

Laden in Mannheim;

Bismarckplatz 15/17.

Bismarckstr. 34.

C 1, 7, O 4, 5. S 1, 7. Kniser Wilhelmstr. 33.

Breite Strasse F. H. Esch, Mannheim. Breite Strasse Grosses Lager von Gaskoch-, Brat- und Bügelapparaten

Kochherde für Gas und Kohlen. Alleinverkauf der rühmlichst bekannten Original-Musgrave's Irischen Oefen von Esch & Cie, Hier.

Alle Arton anderer Füll-, Regulir-und gewöhnliche Ocfen. 18577

Röder'sche Kochherde.



Un ben Blanten in befter Gefchaftslage

Laden mit Entresol je 90 Quadraimeter groß

Magazin und Rellerranmen mit Wohnung jojori ju vermiethen.

Ferner 5, 7 und 8 Zimmer große Woh-nungen zu vermiethen. Bu erfragen

Georg Börtlein, Baumeister. Goethestrasse 4.

für ftart benünte Jugboben, febr gerignt für Babe-gammer, well unempfindlich gegen Woffer.

Universal-

nas Pfant 50 Big; febr ausgiebig, iber Dabben, befter und billigfter

Bodenöl

freien jeboch nicht trodnenben Graparat."

Barket: und

und angeren Angrides und gemijdt in bo 30 Vrattifme Unftreimgefäße bicgu gratie. 308

Farben, Lacke, Binfel,

Rreibe, Bfeifenerbe, Gipo und troctene Garben aller Art jur Zimmerunnfern und für andere Zwede. Möbellade, Strabburlade, Gifentacke Ofenlacke, Bagenlacke, Leinol rob und gefocht, Siccotip, Ter-pentindt, Carbottneum und Firniffe aller Art.

Smaillade in brillanten für Sahridet, Parvoen für Babridet, Parvoen für Babridet, Parvoen ungmohl. Platonde burben, Spachteln, Baudmufter, auch angellrichene, Lineale, überhaupt alle Artifet, ble auf Antietigerel mothig find, liefert oinig und gut bei fachmannischer bibbs aufmertlamer Redicemme. aufmerkfamer Bediemmig.

Johannes Meckler

K 2 2 Special Farbengefchäft Murkener.

Budbinderei und Pergolde-Auffalt Chr. Mammer.

Spezialität: Rrangichleifen.

iverlal - Lukbodenglanslack,

raichtrodnend, ausgiebig, bechglangenb, feicht freichbar, banrifuff.

per Binnd 60 Pfennig farben, Delfarben, in befaunter untbertroffener Ongliefe

Pahrrad Emaillacte in allen fathen. Dutiact, Ofentact, Möbelpolitur, troctene und ftiffige Brougen, Rleiberfarben, Sonle u. Malerfarben; Parkett. u. finoleummichfe,

Statistofene, irodene Farben, alle Arten Pinjek.
Studrosetten, mabt immie alle anberen.
Angletten, mabt, ismie alle anberen.
Anglettenderiftel empichit bie Lacke, Firnisa-Gustav Spangenberg, Mannheim

J 1, 6. Breitestrasse. Gegründet 1871.



Dunnichal. fuftigfte Meffina

R. 4, 41 and großerte M. 5 tuclufive Berpadiung. Rauftreie Drungen 100 Sind

2a. 7, 8 n. 9. Cabellet jeifche

100 €t. 4.20, 4. 40, mittel

atofic 3,60 rmb 3,80 bei Abnahme vom 1/2 giften von 720 Stüch

ober gamen von 1440 Stild. Berfaubt ab ifranffurt a. 2R umter Radmabine. Zel. 1719. A. Waltuch,

Gier. Orangen. unb Citronen. Berfanb'igrichaft. Heirath.

- verläuf, nich auf dem Lingeboch mit vorzäugt. Eisterberum anschäften gefinde, ebebe häbside, gehilde, evang Da mit Bermögen nicht im sovoo Ri. Stinkeitungen mit F. ogr. und Schilber, der Burds ming innter O. E. 53063 an Ern d. Et. indeten. Unbeden Diece auf Operandert juggein v. verlaugt. Veruiden, Bermi verbeien.

boi Liebnor Angellund und Podylonor Thoileanlund 11 1,0 Manahelm Cortonados Cinterendados de Seculario de Contrada de C Breitentraue 11.0

Goldarbeiter N 2. 7 Lager und Fabrikation von Gold- und Sither-Waaren, ___ Werkstätte ___

Neuarbeiten, Umänderungen, u. Reparaturen Et. 40, Stienben, & St. I von Gold-, Silber- und Galauteriewaaren,

Groke Vorhange

Derremmafine mud gleich aus migel beiorge.

Q 5, 19,

Spiritnolade, Bernfteinlad, Octfarben, Bobenol, Stahlfpabne, Terpentinol, Bartet Wichfe, Binfel te. in befter Qualitat bei 47712

Jos. Samsreither. Spezialif in Farbmaaren, & &. 3. gegenüber Rutider Ries.

pr. Arst Spec. Frauen- u. Geschlechtsleiden.

Verkauf, Vermiethung. Ölgemälde bel

A. Donccker, L1,2



Betten:Fabrif D. Liebhold

Mannheim

H 2, 19, am Markt
Telephon 1197
empfiehte
als folibes Schläfechett
Wetthene, 1½ 161., tadiet.
Etrohnatrahe.
Eerstaamatrahe mit pelber.
Techell.

Permonented Lager in sur-pletten Belten in bidligeren und höheren Perialagen. Specialität:

Bettfedern und Daunen.